

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

OKTOBER 2019



GEMEINDE

Empfang von Weltmeister
Fabian Hodel

Seite 3

SCHULE

Das Elternforum Oberkirch
ist bereit!

Seite 12

PFARREI

Gottesdienst mit Padre Francisco
und Jorge Toloza aus Kolumbien
20. Oktober 2019, 10.30 Uhr

Seite 34

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Dienstag, 15. Oktober 2019, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'170 Ex.

Papier

100% Altpapier
CO₂ neutral



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



Neue
Webseite
gefällig?
bacher.swiss

bacher
grafik . web . druck

Bacher PrePress AG . Ihr regionaler Partner für analoge und digitale Werbeprodukte . info@bacher.swiss  

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

FABIAN HODEL – HERZLICHE GRATULATION ZUM WELTMEISTERTITEL

Fabian Hodel aus Oberkirch vertrat die Schweiz vom 22. – 27. August 2019 mit seinem Kollegen Mario Enz aus Giswil an den WorldSkills in Kazan (Russland) im Bereich Landschaftsgärtner. Er qualifizierte sich an den SwissSkills 2018 für den internationalen Wettbewerb in Kazan.

Dabei wusste Fabian Hodel mit seinem Kollegen Mario Enz zu überzeugen und sie setzten sich gegen die internationale Konkurrenz erfolgreich durch. Sie durften sich bei der Siegerehrung zuoberst auf das Podest stellen. Die beiden sicherten sich die Goldmedaille und somit den Weltmeistertitel in der Disziplin Landschaftsgärtner.

Am Sonntag, 8. September 2019, wurden Fabian Hodel und Mario Enz mit einem herzlichen Empfang an der Kilbi in Oberkirch geehrt und es wurde auf das einmalige Ereignis zum Weltmeistertitel angestossen.



Wir gratulieren Fabian Hodel nochmals ganz herzlich zu diesem hervorragenden Erfolg. Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Freude und Spass bei seiner Arbeit.

FINANZVORSTEHERIN KARIN SCHNARWILER UND BAUVORSTEHERIN LADINA AREGGER KANDIDIEREN ERNEUT, BILDUNGSVORSTEHER STEPHAN HUBER TRITT NICHT MEHR AN

Karin Schnarwiler kandidiert am 29. März 2020 für eine zweite Amtsperiode als Finanzvorsteherin. Sie wurde 2016 in den Gemeinderat gewählt. Ladina Aregger kandidiert bei den Neuwahlen im Frühling 2020 erneut als Bauvorsteherin. Sie ist seit 2018 Gemeinderätin. Stephan Huber hat sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren.

Er wurde 2016 als Bildungsvorsteher gewählt und verbleibt noch bis Ende der Legislatur am 31. August 2020 im Amt. Bereits früher wurde kommuniziert, dass Gemeindepräsident Ernst Roth und Sozialvorsteherin Ruth Bucher bei den Gesamterneuerungswahlen nicht mehr antreten werden.

TEILREVISION ORTSPLANUNG – ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG

Am 16. September 2019 fand die Informationsveranstaltung zu den geplanten Teilrevisionen der Ortsplanung statt. Vom **16. September – 16. Oktober 2019** findet die öffentliche Mitwirkung statt. Es liegen die Unterlagen zu den folgenden Um-/Einzonungen öffentlich auf:

- Umzonung Areal Feld
- Einzonung Campus West

Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage unter www.oberkirch.ch heruntergeladen werden.

Allfällige Anträge und Hinweise können innerhalb der Mitwirkungsfrist an die Gemeindeverwaltung Oberkirch, Postfach, 6208 Oberkirch, gerichtet werden.

RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK)

Anlässlich der Informationsveranstaltung vom 16. September 2019 erläuterte Bauvorsteherin Ladina Aregger das Ergebnis der Bevölkerungsbefragung. Von den gestellten Fragen erwiesen sich zwei für die Bevölkerung als besonders wichtig:

Die Frage nach der Wichtigkeit der Leitsätze einerseits und die Frage nach dem Entwicklungsziel des Bevölkerungswachstums andererseits. Die fünf in der Befragung zur Stellungnahme unterbreiteten Leitsätze werden von der Bevölkerung und den Ortsparteien unterstützt. Die folgenden Leitsätze erwiesen sich für die Bevölkerung als besonders wichtig:

Qualitätsvolle räumliche Entwicklung, Förderung Natur- und Naherholungsräume sowie gute und siedlungsverträgliche Verkehrserschliessung.

Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde entschieden, das REK mit einem Kapitel zur nachhaltigen Entwicklung zu ergänzen. Beim Entwicklungsziel Bevölke-

rungswachstum hat sich gezeigt, dass die an der Befragung teilgenommenen Personen ein tiefes Wachstum von 0.25 – 0.5 %/Jahr wünschen, sich der Gemeinderat, die Planungs- und Baukommission sowie die Ortsparteien eines von 0.5 – 0.75 %/Jahr vorstellen und der Kanton gemäss kantonalem Richtplan für Oberkirch als urbane Gemeinde des Zentrums Sursee + ein Wachstum von über 0.75 %/Jahr vorsieht. Um diesen verschiedenen Haltungen Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Planungs- und Baukommission entschieden, ein durchschnittliches jährliches Bevölkerungswachstum von 0.5 – 0.75 %/Jahr – eher bei 0.5 %/Jahr zwischen 2024 und 2035 anzustreben. Dieses Entwicklungsziel wird ohne neue Einzonungen erreicht. Vielmehr sollen eine behutsame Siedlungsentwicklung nach innen und eine gut geplante Etappierung der Bebauungen stattfinden.

Die detaillierte Auswertung der Rückmeldungen kann auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter www.oberkirch.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

NEUWAHLEN DES NATIONAL- UND STÄNDERATES VOM 20. OKTOBER 2019

Am **20. Oktober 2019** finden die Neuwahlen des National- und Ständerates statt. Sie werden rechtzeitig die amtlichen Kandidatenlisten, eine Blankoliste sowie die Wegleitungen für eine gültige Stimmabgabe erhalten.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:
Sonntag, 20. Oktober 2019, 09.30 bis 10.00 Uhr
im Gemeindehaus.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss. Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

GESUCHE UM ERTEILUNG DES SCHWEIZER BÜRGERRECHTS

Folgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht:

- Herr Anton Kornprat, Sonnegg 2
- Frau und Herr Beate Ljutow Steffes-Zirwes und André Ljutow, Unterhofstrasse 12
- Frau Angelika Rautenberg-Henk, Grünfeldstrasse 17
- Herr Lathan Thaneswaran, Surenweidstrasse 7
- Herr Lathan Thaneswaran, Surenweidstrasse 7

Die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse sind bei allen Gesuchen erfüllt. Um sich besser kennenzulernen, fanden persönliche Gespräche zwischen den Gesuchstellenden und dem Gemeinderat statt. Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, zu den Gesuchen Stellung zu nehmen. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form innert 30 Tagen bis am 31. Oktober 2019 an den Gemeinderat Oberkirch zu richten. Die Einbürgerungsgesuche werden an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.

ROHBAUKONTROLLE VON NEUEN FEUERUNGS- UND ABGASANLAGEN

Mit der Änderung des kantonalen Gesetzes über den Feuerschutz hat der Gemeinderat für die Rohbaukontrolle von neuen Feuerungs- und Abgasanlagen per 1. Juli 2019 einen Feuerschauer zu wählen. Der Gemeinderat hat

entschieden, für die Koordination der neuen Aufgabe die SE Sicherheit & Energie AG, Dierikon, zu beauftragen. Als Brandschutzbeauftragter und Feuerschauer wurde Andreas Wilhelm, Burghöhe 2, 6208 Oberkirch, gewählt.

MASTERPLAN LUZERNSTRASSE

Mitte August hat zusammen mit einer Delegation der Stadt Sursee und Vertretern des Kantons eine Besprechung zur Vorabklärung Masterplan Luzernstrasse durch die kantonalen Stellen stattgefunden. Aufgrund der erhaltenen

Informationen wird die Gemeinde Oberkirch weitere Abklärungen treffen müssen. Nach Abschluss der Vorabklärungen soll der Bevölkerung von Oberkirch eine Mitwirkung zum Masterplan Luzernstrasse ermöglicht werden.

ERWEITERUNG SCHULANLAGEN ZENTRUM – VERABSCHIEDUNG BAUKOMMISSION

Anlässlich eines Nachtessens hat der Gemeinderat die Baukommission, welche am 13. März 2014 vom Gemeinderat zur Begleitung des Bauvorhabens «Erweiterung Schulanlagen Zentrum» eingesetzt wurde, verabschiedet. Die Sonderkreditabrechnung für die beiden Teilprojekte »Neubau

Dreifachsporthalle» und «Umnutzung Turnhallentrakt» wird an der Gemeindeversammlung im Dezember den Stimmberechtigten zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern nochmals ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für das tolle Bauprojekt.

RÜCKBLICK KILBI UND NEUZUZIEHENDENANLASS

Der Neuzuziehendenanlass fand am Samstag, 7. September 2019, statt. Es wurden alle Neuzuzüger/innen von September 2018 bis Ende August 2019 (302 Personen; 255 Erwachsene und 47 Kinder) zu einem Begrüssungsapéro in den Gemeindesaal eingeladen. Rund 57 Personen nahmen an diesem Anlass teil.

Gemeindepräsident Ernst Roth hiess die Anwesenden in Oberkirch willkommen und stellte ihnen die Gemeinde Oberkirch mit ihren vielen schönen Seiten vor. Ausserdem informierten die Gemeinderatsmitglieder über ihre Aufgaben und über die aktuellen Projekte aus ihren Ressorts. Anschliessend hatten alle beim Apéro Gelegenheit, die Vereine von Oberkirch näher kennen zu lernen und persönliche Kontakte zu knüpfen. Für die Kinder gab es einen Kinderhort, der von der Jubla Oberkirch betreut wurde – herzlichen Dank.

Mit viel Kreativität und grossem Engagement präsentierten sich rund 20 Vereine den Neuzuzüger an ihren Ständen. Auch die Parteien, Kirchgemeinden sowie die regionalen Organisationen Feuerwehr Region Sursee, Regionalbibliothek Sursee und Ludothek Region Sursee waren vertreten. Es ergaben sich spannende Gespräche, die an der traditionellen Kilbi bestimmt noch bei Speis und Trank in den Vereinsbeizlis vertieft werden konnten.

Ein grosses Dankeschön an alle Vereine, die an ihren tollen Ständen und Beizlis mitgewirkt haben. Sie haben es wieder einmal mehr geschafft, «unsere Kilbi» zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen der Kilbi und des Neuzuziehendenanlasses beigetragen haben.

PRÄMIENVERBILLIGUNG 2020

Die Informationen zur Prämienverbilligung 2020 entnehmen Sie bitte dem Merkblatt unterhalb. **Anmeldungen sind bis spätestens 31. Oktober 2019** direkt bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter

ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle Oberkirch beantragt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an die WAS Ausgleichskasse Luzern, Tel. 041 375 08 88 oder an die AHV-Zweigstelle Oberkirch, Tel. 041 925 53 00, wenden.



Merkblatt

Nr. 02 / 19
August 2019

WAS – Prämienverbilligung 2020

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2020 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2019 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2019 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1995 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1995 bis 2001

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Eine Ausbildung ist gegeben, wenn eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolviert wird, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen zwingend junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2020 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. Januar 2020 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2002 bis 2020 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1995 bis 2001, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder die in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Trennung 2019

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2019 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung, die nicht mehr als vier Jahre zurückliegt, massgebend. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steueranmeldung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2020 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verändern, kann schriftlich oder telefonisch eine Neuberechnung beantragt werden. Der Antrag muss bis spätestens 31. Dezember 2020 gestellt werden.

Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ak.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15
Telefon +41 41 375 08 88
www.was-luzern.ch/ak

ZÄHLERABLESUNG IN DER REGION SEMPACHERSEE/SURENTAL/HINTERLAND

Ab **1. Oktober 2019** sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CKW wieder unterwegs um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2019 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung. Bei Zweifel Ausweis verlangen.

Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW.

Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus.

CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee/Surental/Hinterland erfasst. Konkret in folgenden Gemeinden: Altishofen, Büron, Buttisholz, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Eich, Geuensee, Hildisrieden, Knutwil, Mauensee, Nebikon, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch, Rain, Rothenburg, Schenkon, Schlierbach, Schötz, Sempach, Sursee, Triengen, Wauwil.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kunden-support unter www.ckw.ch oder unter 0800 88 77 66.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Das Büro des Regionalen Betriebsamtes ist vom **Mittwoch, 9. Oktober bis Mittwoch, 16. Oktober 2019**, geschlossen. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit beim Betriebsamt Wolhusen, Bahnhofstrasse 8a, Wolhusen (Barzahlung Fr. 17.00) oder per Mail betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Pfändungsvollzüge finden in dieser Zeit keine statt.

VORANZEIGE JUNGBÜRGERINNENFEIER

Die JungbürgerInnenfeier des Jahrgangs 2001 findet am **Freitag, 25. Oktober 2019, 18.30 Uhr**, statt. Eine persönliche Einladung wird im Oktober zugestellt.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 3. Oktober 2019**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Laubsammlung (Gratisentsorgung)

Am **Freitag, 25. Oktober 2019**, wird die Laubsammlung (ohne Aussentouren) durchgeführt. Das Laub muss in Körben,

Harassen, Plastiksäcken etc. (das zulässige Maximalgewicht beträgt 16 kg) oder Grüngutcontainern bereitgestellt werden. Bitte verwenden Sie keine Säcke über 110 Liter.

Grüngutvignetten 2020

Die Grüngutvignetten sind ab November 2019 bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Die Vignetten sind ab 1. Januar 2020 gültig.

HOME PAGE REGIONALES ALTERSLEITBILD

Seit 2016 sind wir mit 15 anderen Gemeinden gemeinsam unterwegs koordiniert Alterspolitik zu betreiben. Das regionale Altersleitbild ist die Grundlage, um bestehende und neue Aufgaben einer älter werdenden Gesellschaft kompetent, professionell, sorgsam, umfassend und gemeinsam zu erfüllen.

Auf der Homepage www.alterbewegt.ch finden Sie viele Informationen rund ums Alter. Sie erhalten Einblicke in die laufenden Projekte oder finden wichtige Kontaktadressen u. a. auch von unserer Gemeinde.

Abonnieren Sie den Newsletter rund ums Thema Alter. Sie können ihn über die Website abonnieren, er erscheint vier Mal jährlich.

MUSIKSCHULE REGION SURSEE

Musik und Bewegung für Seniorinnen und Senioren

Die Musikschule Region Sursee bietet für Personen ab 60 Jahren einen Herbstkurs «Musik und Bewegung für Seniorinnen und Senioren» in Geuensee an. Der Kurs hat am 6. September 2019 gestartet. Er wird jedoch aufgrund der grossen Nachfrage doppelt geführt, Anmeldungen sind noch möglich.

Anmeldung unter: www.m-r-s.ch

Falls wir dabei helfen können, melden Sie sich bitte telefonisch 041 925 82 60.

Kursdaten

Jeweils am Freitag, Kursstart Herbst 2019
13./27. September, 18./25. Oktober
8./15./22./29. November, 6./13. Dezember
(kein Kurs am 20. September 2019, in den Herbstferien
4./11. Oktober 2019 und Allerheiligen 1. November 2019)

Kurszeit 10.15 - 11.00 Uhr

Kursleitung Musik- & Bewegungspädagogin,
Melanie Hodel-Christen, 079 649 19 14

Kursort Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG

Kursgeld Fr. 80.- für den gesamten Kurs



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIEL- ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2019/2020 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im Oktober findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:
25. Oktober 2019 Aus dem Nichts, Politthriller nach dem preisgekrönten Film von Fatih Akin

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinnen». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren Tel. 041 920 40 20 und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.

VERGNÜGLICHE LESUNG MIT BLANCA IMBODEN



Blanca Imboden war professionelle Tanzmusikerin und arbeitete viele Jahre als redaktionelle Mitarbeiterin und Sekretärin bei einer Schwyzer Tageszeitung. Heute ist sie Bähnlerin am Stanserhorn. Sie hat bereits siebzehn Bücher geschrieben. Aber erst 2013 landete sie mit

«Wandern ist doof» einen Bestseller - und seither erreichten alle ihre Bücher die Schweizer Bestsellerliste. Ihr aktuelles Buch «heimelig» erschien im Mai 2019 und stand sogar auf Platz 1.

Am **Donnerstag, 24. Oktober 2019, um 19.30 Uhr** ist die Bestsellerautorin in der Regionalbibliothek Sursee zu Gast. Die Innerschweizerin, bekannt für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden, liest aus ihrem neusten Bestseller «heimelig – Warum Nelly aus dem Altersheim spazierte und nie mehr wiederkam». Aber nicht nur das - sie erzählt auch von ihrem Leben und Schreiben. «Meist rede ich mich um Kopf und Kragen. Die Menschen wollen doch nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern etwas über mich erfahren», erklärt die Buchautorin. So plaudert sie aus dem Nähkästchen und verspricht ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen unterhaltsamen und humorvollen Abend.

Eintritt Fr. 12.- / Anmeldung an Tel. 041 921 71 10 (Regionalbibliothek)

Öffnungszeiten Bibliothek und aktuelle Ausstellung von Remo Springhetti:

Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr, Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr



CAMPUS SURSEE

Spezielle Öffnungszeiten:

26. Oktober 2019 Swiss Waterpolo EM-Barrage-Spiel,
von 08.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr
Samstag – Sonntag 08.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass von 07.30 – 08.00 Uhr und 16.00 – 16.30 Uhr nur das 25 m Becken zur Verfügung steht. Dies aufgrund der Verschiebung der Startbrücke im Olympic Pool. Vorher sowie nachher besteht 50 m Betrieb und dazwischen 25 m Betrieb.

Bitte beachten Sie weiter, dass Sie das Schwimmbad bis 30 Minuten vor Betriebsschluss betreten dürfen und das Wasser bis 15 Minuten vor Betriebsschluss verlassen müssen.



Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Erwachsene: Fr. 10.-
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: Fr. 5.-
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen in der CAMPUS SURSEE Sportarena einen sportlichen Badeplausch.

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 485, Bahnstrasse 11, GB Oberkirch

Erwerber: Rust Sarah, Moosstüdlstrasse 21,
8357 Guntershausen b. Aadorf und Engel-Rust
Simone, Stapfenackerweg 9, 5034 Suhr
Veräusserer: Rust Franz, Bahnstrasse 11, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6959 und 7063, Münigenstrasse 4b, GB Oberkirch

Erwerber: Rentsch Esther, Bachtelenweg 20,
4455 Zunzgen
Veräusserer: Tellco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

Grundstücke Nrn. 7084 und 7124, Kirchenau 2, GB Oberkirch

Erwerber: Meier-Steinmann Philipp und Petra,
Seehäusernmatte 22, 6208 Oberkirch
Veräusserer: BK Liegenschaften AG, Müli 6, 6246 Altishofen

Grundstücke Nrn. 7085, 7093 und 7125, Kirchenau 2, GB Oberkirch

Erwerber: Ziswiler-Aregger Ruedi und Hedy, Postfach,
6208 Oberkirch
Veräusserer: BK Liegenschaften AG, Müli 6, 6246 Altishofen

Grundstücke Nrn. 6971 und 6981, Münigenstrasse 4b, GB Oberkirch

Erwerber: Jiang Bo und Christian, Christoph-
Schnyder-Strasse 49, 6210 Sursee
Veräusserer: Tellco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

Grundstücke Nrn. 7083 und 7134, Kirchenau 2, GB Oberkirch

Erwerber: Boog Gregor, Oberdorfstrasse 11, 6207 Nottwil
Veräusserer: BK Liegenschaften AG, Müli 6, 6246 Altishofen

Grundstücke Nrn. 7089, 7128 und 7129, Kirchenau 2, GB Oberkirch

Erwerber: Klossner-Schöpfer Stephan und Christa,
Vorstadt 11, 6130 Willisau
Veräusserer: BK Liegenschaften AG, Müli 6, 6246 Altishofen

Grundstücke Nrn. 7087, 7088, 7090, 7091, 7126, 7127, 7130 und 7131, Kirchenau 2, GB Oberkirch

Erwerber: Steiger-Zürcher Peter und Pia,
Seehäusernmatte 15, 6208 Oberkirch
Veräusserer: BK Liegenschaften AG, Müli 6, 6246 Altishofen

Grundstück Nr. 733, Feldhöflistrasse 38, GB Oberkirch

Erwerber: Fischer-Schwegler Michael und Fabienne,
Wilemattstrasse 41, 6210 Sursee
Veräusserer: Fischer-Senn Bruno und Maja,
Carl-Beck-Strasse 7b, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 7110 und 7137, Kirchenau 3, GB Oberkirch

Erwerber: Portmann-Caminada Claudia,
Haldenstrasse 7, 5726 Unterkulm
Veräusserer: Habegger-Zwimpfer Romy, Grünfeldweg 6,
6208 Oberkirch und Kaufmann-Zwimpfer
Erika, Hubelmatte 23, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 7119, 7120, 7136 und 7145, Kirchenau 3, GB Oberkirch

Erwerber: Hummel-Stutz Heinrich und Margrit,
Landweg 1, 6213 Knutwil
Veräusserer: Habegger-Zwimpfer Romy, Grünfeldweg 6,
6208 Oberkirch und Kaufmann-Zwimpfer
Erika, Hubelmatte 23, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6317, 6586 und 6595, Surenweidpark 12, GB Oberkirch

Erwerber: Brun-Schmid Aldo und Perrine,
Josef-Müller-Weg 2, 6210 Sursee
Veräusserer: Iselin-Schwegler Dominik und Helen,
Birkenweg 30, 6287 Aesch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Oktober ganz herzlich zum Geburtstag.



1. Oktober 85 Jahre

Johann Ziswiler, Grünfeldstrasse 9

11. Oktober 98 Jahre

Josefina Brunner-Meier, Maienfeld

16. Oktober 85 Jahre

Margrith Muff-Rölli, Seehäusernstrasse 3

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im August 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Ashour Samer, Luzernstrasse 74
- Bachmann Adrian, Münigenstrasse 6b
- Barmettler Etienne, Münigenstrasse 7c
- Bieri Sabina, Münigenstrasse 6b
- Blum Florian, Haselwart 11, 6210 Sursee
- Gunarajah-Paramagurunathan Thulaxshan und Gaushalya mit Ryan und Syara, Haselmatte 12B, 6210 Sursee
- Holdener Elias, Surengrundstrasse 12
- Hüsler Esther, Surengrundstrasse 12
- Karimi Ahmad, Hirschmatte 10
- Kiser Mirjam, Münigenstrasse 6a
- Lustenberger Markus, Grünfeldstrasse 3
- Renggli Michael und Matter Daniela mit Renggli Malina und Noe, Seehäusernstrasse 13
- Schärli Manuel, Münigenstrasse 4a
- Schmid-Bannwart Walter und Margaretha, Münigenstrasse 6c
- Schriber-Koch Barbara, Kreuzhubel 6
- Schriber Salome, Kreuzhubel 6
- Schwizgebel Miriam, Grünfeldstrasse 3
- Stalder Stefan, Münigenstrasse 2a
- Stutz-Reitter Guido und Maria, Münigenstrasse 6c
- Vidosevic Marin, Münigenstrasse 6a
- Ziswiler Johann, Grünfeldstrasse 9

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen.

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



07.08.2019 Steinmann Erwin,

geb. 23.02.1948, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

08.08.2019 Emmenegger Mathilde,

geb. 20.02.1926, von Oberkirch LU und Schüpfheim LU, Pflegezentrum Feld

23.08.2019 Häfliger-Banz Marie Louise,

geb. 04.04.1954, von Alberswil LU, Burgmatte 9

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Willi Milo, Sohn des Flavio und der Kristina Willi-Subasic, Haselmatte 13A, 6210 Sursee, geb. 04.08.2019

Wey Giulia, Tochter des Dominik und der Eva Wey-Weibel, Surenhöhe 3, geb. 08.08.2019

Jörg Malin, Tochter des Christoph und der Fabienne Jörg-Müller, Münigenstrasse 5a, geb. 12.08.2019

Räber Julian, Sohn des Christoph und der Erika Räber-Ineichen, Burghalde 1, geb. 12.08.2019

Bucher Yanis, Sohn des Andreas und der Nicole Bucher-Senn, Grünfeld 1, geb. 19.08.2019

Stöckli Aurel, Sohn des Maurus und der Andrea Stöckli-Steiner, Haselwart 28, 6210 Sursee geb. 22.08.2019

Stauffer Len und Eric, Zwillinge des Manuel und der Chantal Stauffer-Wermelinger, Haselwart 24A, 6210 Sursee, geb. 26.08.2019

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



14.08.2019

Murray-Robertson Thomas und Albrecht Stephanie, Luzernstrasse 33

16.08.2019

Häfliger Adrian und Luternauer Tamara, Münigenfeld 5

16.08.2019

Fries Fabian und Troxler Petra, Unterhofstrasse 16

23.08.2019

Huber André und Zimmermann Céline, Luzernstrasse 21

SCHULE

DAS ELTERNFORUM OBERKIRCH IST BEREIT!

Es ist soweit. Die **1. Vollversammlung des Elternforums Oberkirch** findet am **30. Oktober 2019, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal statt.

Alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch sind herzlich eingeladen am kostenlosen Anlass teilzunehmen. Frau Melanie Carlin, zertifizierter Lerncoach und Lehrerin, wird im ersten Teil einen spannenden Vortrag zum Thema «Kinder zum Lernen motivieren» halten. Danach präsentieren wir Ihnen das Ergebnis unserer bisherigen Tätigkeiten, machen

einen Ausblick auf kommende Projekte und zeigen Möglichkeiten auf, wie Eltern sich im Forum einbringen können.

Bitte melden Sie sich bis spätestens am 25. Oktober 2019 unter elternforum@schule-oberkirch.ch an (Anzahl Personen erwähnen). Wir freuen uns, auf einen abwechslungsreichen Abend und darauf, Ihr Interesse am neuen Gefäss für den Austausch zwischen Schule, Eltern und Kinder zu wecken.

Vorstand Elternforum Oberkirch

«SCHRETT FÖR SCHRETT, DE BÄRG DERUF...» AUF DIE PLÄTZE, FERTIG LOS... DER WALD RUFT!



Herbstwanderung Kindergarten

Die ersten Nebelschwaden bilden sich über Oberkirch und die Kinder der Schule machen sich auf, zur alljährlichen Herbstwanderung. Auf dem Pausenplatz treffen sich Schülerinnen und Schüler, sowie eine grosse Kindergartenschar.

Viele Kindergärtnerinnen und Kindergärtner dürfen heute das erste Mal im «Zögli» laufen und so machen sich die vier Kindergartengruppen mit gutem Schuhwerk und vollem Rucksack auf den Weg zum Waldsofa im «Grünwald», welches einige Kinder bereits aus der Spielgruppe kennen. Bereits beim ersten Aufstieg motivieren sich die Kinder gegenseitig und singen lautstark den Song von Kunz: «Schrett för Schrett, de Bärg deruf...».

Beim Burgquartier steht eine Trinkpause an, bevor der letzte Abschnitt zum Wald folgt.



Im Wald angekommen starten wir den Tag gemeinsam mit unserem Schuljahresmotto – Song: Prima Klima.

«Prima! Es prima Klima a de Schule Oberchöuch.
Mer wend guet of üs luege ond of d Omwält ou.
Prima! Es prima Klima a de Schule Oberchöuch.
Mer teiled üsi Energie ond stönd för das ii.
Ond drom senged mer: Prima! Es prima Klima...»



Auf die Plätze, fertig los... der Wald ruft! Die Kinder begeben sich auf Entdeckungstour und erleben den Wald mit all seinen Besonderheiten: Tannzapfen, Moos, Stöcke und Laub zum Spielen und Bauen, aber auch Kleintiere wie Ameisen, Käfer oder Raupen kommen zum Vorschein. Gemeinsam werden Hütten gebaut, Verstecken gespielt oder Zwerge gebastelt.



Es ist schön zu beobachten, wie die 81 Kinder einen rücksichtsvollen und freundschaftlichen Umgang pflegen.

Bei einem gemütlichen Mittagsspicknick beim Waldsofa, stärken wir uns für den Nachmittag. Das Highlight für viele Kinder ist der etwas steilere Abhang, an welchem man so wunderbar klettern kann.

Bei warmen Sonnenschein traten wir die Heimreise an, welche bei einigen Kindern etwas in die Beine ging. Nach einer abenteuerlichen Herbstwanderung, sind alle müde, schmutzig aber glücklich wieder beim Kindergarten eingetroffen.



MIT (ABFALL-) SACK UND PACK AUF WANDERSCHAFT

Mit (Abfall-) sack und Pack starteten wir früh morgens unsere Wanderung. Wie es sich für eine Herbstwanderung gehört, waren die ersten Schritte noch von Nebel umhüllt. Doch schon bei der Znünpause zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen.



Auf unserem Weg trafen wir auf eine verspielte Katze, die uns neugierig begleitete. Kurz darauf erblickten wir am Wegrand einen stämmigen, starken Muni. Je mehr Kinder an ihm vorbei wanderten, desto lauter wurden sein Geschnaube und seine Drohgebärden. Die anfängliche Bewunderung verwandelte sich schlagartig in Angst um. Doch kaum waren wir an ihm vorbei gewandert, beruhigten sich die Gemüter wieder. Die Kinder berichteten auf dem weiteren Weg noch lange über dieses faszinierende Erlebnis. Wer sitzt denn da auf der Stromleitung? Etwa Papageien? Beim näheren Hinschauen entpuppten sich diese als Holzschnitzereien. Wir gaben ihnen den lustigen Namen «Holzpageien». Sogleich versuchten wir mit ihnen in die Luft abzuheben.



Rund um den Golfplatz entdeckten und bestaunten wir noch weitere interessante Kunstobjekte. Schlussendlich trafen wir mit Sack und Pack bei der Brästelstelle Haselwart ein. Welch eine schöne Überraschung – neue, lange Tische und

Bänke unter einer offenen und mächtigen Holzhütte! Schnell wurden die besten Plätze in Beschlag genommen und die neu gestaltete Umgebung erkundet.

Das Essen war zweitrangig. Viel wichtiger war das Austoben beim Seil ziehen und Hütten bauen. Eine Gruppe setzte sogleich mit Abfallsack und Gummihandschuhen unser diesjähriges Schulhausmotto «Prima Klima» in die Tat um. Vier Säcke wurden im Nu gefüllt. Bravo!

Eine weitere Abfallsammelaktion folgte nach dem Mittagessen. Unser Prima-Klima-Schulhausmotto gab uns immer wieder die nötige Motivation. Unsere Kleidung war zwar am Schluss verschmutzt, dafür der Wald umso sauberer. Somit war dies eine prima Herbstwanderung mit Abfallsack und Pack!



DIE DRITT- UND VIERTKLÄSSLER AUF HERBSTWANDERUNG

Die diesjährige Herbstwanderung führte uns zum Grillplatz der «Schweizer Familie» in Dogelzwil.



Hier ein paar Erlebnisberichte der Lernenden

Mir hat die Herbstwanderung sehr gefallen. Mir hat das Essen gut geschmeckt. Ich hatte gute Freunde. Mir hat es Spass gemacht und ich war fröhlich.

Louisa, 3. Klasse

An der Herbstwanderung hat mir vieles sehr gut gefallen. Das Beste war, dass wir so viel gewandert waren. Ich fand der Platz war schön und gross. Mir hat der Ausflug gut gefallen.

Livio, 3. Klasse

Ich habe mit meinem Nachbar gespielt. Es war cool, weil ich auch mit Kindern aus anderen Klassen spielen konnte. Ich habe Fussball gespielt. Die Wanderung war auch cool.

Thierry, 3. Klasse

Ich habe dank der Herbstwanderung neue Freunde kennengelernt. Ich finde, dass die Herbstwanderung eine tolle Abwechslung war.

Aimée, 3. Klasse

Es ist mega cool, dass alle Dritt- und Viertklässler zusammen auf die Herbstwanderung gegangen sind. Wir haben die Füsse in den Matsch gehabt und dann haben wir uns wieder gewaschen. Die Kinder haben einen Frosch gesehen. Es war sehr lustig.

Annina, 3. Klasse

Die Herbstwanderung war sehr gut und die Wurst auch. Wir haben Hündchen gespielt und ich war die Besitzerin von allen Hündchen. Das Essen von meiner Mutter war sehr lecker, sie hat mir ein Biberli eingepackt. Mmmhh.....lecker!

Lara, 3. Klasse

Auf der Herbstwanderung habe ich eine Blase bekommen, weil ich im Schuh gerutscht bin. Vor lauter Blasen habe ich ganz vergessen, dass ich Süsses dabei hatte.

Leona, 3. Klasse

Auf der Herbstwanderung hatte ich viel Spass. Wir hatten zweieinhalb Stunden bis wir da waren. Wir machten zwei Trinkpausen. Wir gingen zum Freizeitplatz Oberkirch. Da hatte es einen Fussballplatz, einen Pingpong Tisch und einen Hügel gehabt. Achtung: Auf dem Hin- und Rückweg trafen wir einen «Munj»!

Elia, 3. Klasse



Ich habe die Herbstwanderung toll gefunden, weil wir verschiedene Landschaften gesehen haben.

Lorena, 4. Klasse

Ich fand die Herbstwanderung cool, aber auch streng!

Alessandro, 4. Klasse

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2019

Mittwoch, 2. Oktober	14.30 Uhr	Kino , Film wird vorgängig bekannt gegeben
Mittwoch, 9. Oktober	15.00 Uhr	Zirkus Valentino
Mittwoch, 16. Oktober	14.30 Uhr	Lotto , mit dem Frauenbund
Mittwoch, 23. Oktober	15.00 Uhr	Einhorn Singers , Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 30. Oktober	15.00 Uhr	Diavortrag , mit Valadimir P.

Stirnimann Helene sel.
gestorben am 14. August 2019

*Wer im Gedächtnis seiner
Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern, tot ist nur,
wer vergessen wird.*

Immanuel Kant



BEWOHNERAUSFLUG 2019

Dieses Jahr führte uns der Bewohnerausflug auf den Horben. Wir fuhren mit Hanspeter Huber gemütlich über Land und kamen gut gelaunt auf dem Horben an. In der Alpwirtschaft Horben durften wir ein feines Mittagessen geniessen und währenddessen unterhielt uns Seppi Arnold mit seinem Schweizer-Örgeli.

Anschliessend genossen die Bewohner, dank des schönen Wetters, einen faszinierenden Ausblick nach Zug und in die

Berge. Nach einem kurzen Spaziergang war es schon wieder Zeit die Fahrt nach Hause anzutreten. Glückliche und voller schöner Eindrücke kamen die Ausflügler im Feld an und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Ein erlebnisreicher Ausflug ging reibungslos zu Ende, dank vielen helfenden Händen.

*Urs Ziegler
Leiter Aktivierung*



MUSIKSCHULE



DIE MUSIKSCHULE FÜR ALLE GENERATIONEN!

Wie es der Name schon sagt, die Musikschule steht allen Generationen offen. Im Rahmen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten «50 Jahre Musikschule Region Sursee» führen wir erstmals eine Instrumentenvorstellung speziell nur für Erwachsene durch. Wollen Sie sich endlich den Wunsch vom eigenen Musizieren erfüllen, oder nach einer kürzeren oder längeren Pause wieder einsteigen? Wie ist es, ein Instrument zu streichen, zu zupfen, zu drücken, zu schlagen oder zu blasen, welche schönen Töne lassen sich beim Singen oder Jodeln entlocken?

Informieren Sie sich zusammen mit anderen Erwachsenen am

9. November 2019 ab 13.30 Uhr in der Klosterkirche

zuerst bei einem kurzen Konzert mit Erwachsenen, auch Neuanfängern, und anschliessendem Ausprobieren und persönlichen Beraten von Musiklehrpersonen in den Räumlichkeiten der Musikschule. Die Musiklehrpersonen helfen gerne bei der Instrumentenbeschaffung. Benutzen Sie die Gelegenheit, lieber jetzt als nie!

Die Musikschule bietet die beste Gelegenheit dazu, auch mit Sonderangeboten.

Vielleicht zum Einstieg ein 5-er oder 10-er Abo?
Bei einer Anmeldung bis Ende November erhalten sie die erste Lektion Gratis.



VEREINE



SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

RÜCKBLICK KILBI OBERKIRCH

September ist Kilbi-Zeit!

Auch dieses Jahr waren die Sooregosler mit der Gosler-Bar an der Kilbi präsent. Am Freitag-Abend war es soweit, unsere Getränke waren kühl und die Musik ertönte aus der Kaffeestube. Jung und alt traf sich in der Gosler-Bar. Es wurde geplaudert, getrunken und auch in diesem Jahr konnte wieder Beer-Pong gespielt werden. Auch am Samstag wurde unsere Bar von zahlreichen Gästen besucht, bevor wir am Sonntagmorgen wieder alles aufgeräumt haben.

Für einmal war die Kilbi für die Gosler nach dem Aufräumen noch nicht zu Ende. Denn unser Fäbu wurde bekanntlich Weltmeister an den WorldSkills in Kazan. Am Empfang von der Gemeinde Oberkirch packten wir das erste Mal nach der Fasnacht unsere Instrumente wieder aus und spielten ein paar Klänge.



Nun freuen wir uns auf die Probe-Saison und ganz besonders auf die Fasnacht 2020, an der wir unser 50-jähriges Jubiläum feiern.





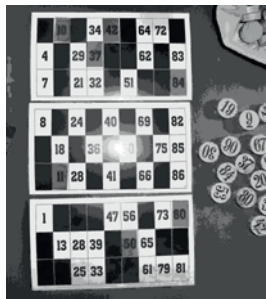
ZISCHTIGS-JASS

Wir starten den Jass-Herbst am **Dienstag, 1. Oktober 2019, 19.30 Uhr**, wieder im Vereinsraum Feuer. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich vom Jass- und Spielfieber anstecken! In gemütlicher Runde können auch vollkommen unerfahrene Jasserinnen ihre ersten Erfahrungen sammeln – herzlich willkommen!



ALTERSHEIMNACHMITTAG

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2019, 14.30 Uhr**, organisieren wir wieder einen Nachmittag im Alters- und Pflegeheim Feld. Wir spielen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in gemütlicher Atmosphäre Lotto und geniessen Kaffee und Kuchen.



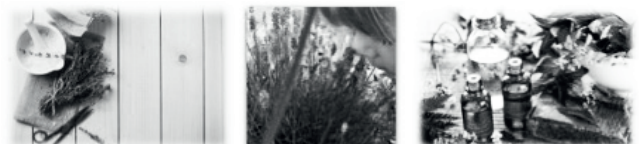
BÜCHER-TAUSCH-TREFF

Am **Mittwoch, 30. Oktober 2019, 18.00 – 21.00 Uhr**, haben Sie im Vereinsraum Feuer die Gelegenheit, Ihre gelesenen Bücher zu bringen und gegen Neue zu tauschen, die kältere Jahreszeit kommt bald. Rita Häfliger organisiert dies für den Frauenbund mit ein paar Frauen aus ihrem Quartier. Kommen Sie doch vorbei – es lohnt sich!



ÄTHERISCHE ÖLE IN DER HAUSAPOTHEKE

An diesem Abend lernst du verschiedene Düfte mit deren Wirkung und Anwendung kennen. Ob Lavendel als Erste-Hilfe, Pfefferminze bei Kopfschmerzen oder Magendarmproblemen, wie die Zitrone den Alltag erfrischt und andere spannende Düfte. Tauche ein in eine interessante und duftige Welt.



Datum Freitag, 18. Oktober 2019

Zeit 19.30 – ca. 21.30 Uhr

Ort *Ein-dufter Laden*
Liebergott
6208 Oberkirch

Kursleiterin Sabrina Estermann

Kurskosten Fr. 30.– für Mitglieder
Fr. 35.– für Nichtmitglieder
inkl. Skript, exkl. Material
(pro Produkt Fr. 8.– bis Fr. 25.–)

Es können am Kurs selber Produkte zum Materialkostenpreis für die Hausapotheke hergestellt werden.

Anmeldung Alice Limacher, Tel. 079 579 91 39
glasperlenwunderland@bluewin.ch oder
www.frauenbund-oberkirch.ch

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt!

Anmeldeschluss Freitag, 11. Oktober 2019

KILBI - RÜCKBLICK

Trotz wechselhaftem Wetter durften wir uns auch dieses Jahr wieder über zahlreiche Besucher an unserem beliebten Spielestand freuen. Beim Clownspiel und beim Pukasi hatten Kinder und Erwachsene gleichermassen grossen Spass und konnten tolle Preise mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern, spielfreudigen Besuchern und den grosszügigen Sponsoren ganz herzlich danken. Die Sponsoren sind auf unserer Homepage familientreff-oberkirch.ch aufgeführt.



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52,
info@spatzentreff.ch



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

Freitag, 4. Oktober 2019: 09.30 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal
Freitag, 8. November 2019: 09.30 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche www.kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch



DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Ich, der Samichlaus, bin mitten in der Vorbereitung auf die Besuche Anfang Dezember. Ich freue mich schon jetzt darauf, Sie und Ihre Familie zu besuchen.

Damit ich die Besuche gut vorbereiten kann, bitte ich Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen.

Bitte senden Sie den Talon bis spätestens
Sonntag, 17. November 2019 an:

Stefan Renggli
Surenweidstrasse 10
6208 Oberkirch

ROUTENEINTEILUNG

Dienstag, 3. Dezember 2019

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Surengrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, Münigenstrasse 1 – 9

Mittwoch, 4. Dezember 2019

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt

Donnerstag, 5. Dezember 2019

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Surenweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir werden jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr unterwegs sein.

Weitere Auskünfte zum Samichlaus und die Möglichkeit der elektronischen Anmeldung finden Sie auf
www.chlausgruppe-oberkirch.ch

ANMELDUNG

Familie _____ Tel. Nr _____

Strasse & Nummer _____ Anzahl Erwachsene _____

Name des Kindes	Alter/ev. Klasse	Stichworte

DIE GELEGENHEIT !!! NOTHILFE-AUFFRISCHUNGSKURS

Erinnern Sie sich noch an Ihren Nothilfe-Kurs?
Wir frisken Ihr Wissen auf und bringen Sie auf den
neusten Stand !

Unter anderem wird die Wiederbelebung geübt.

Sie investieren 3 Stunden – die Leben retten können !

NOTHILFE-AUFFRISCHUNGSKURS

Wann Dienstag, 22. Oktober 2019
19.00 – 21.00 Uhr

Kosten CHF 90.–
inkl. Bestätigung

Kursort Schulhaus Zentrum Oberkirch
Luzernstr. 58, Samariterlokal (Kaffeestube)

Anmeldung www.samariter-oberkirch.ch oder
bei: Daniela Gusset, Tel. 041 921 02 15

Wir freuen uns auf Euch!



REPAIR CAFÉ SURSEE

Reparieren schont Umwelt und Budget und macht Spass!
Gemeinsam mit engagierten Reparateuren und Reparaturinnen
bringen wir deine kaputten Gegenstände wieder in Schuss.
Vielleicht fehlt nur ein Ersatzteil, oder ein entsprechendes
Werkzeug? Dein Lieblingskleid ist schon lange beschädigt?

Dann komm vorbei:

Samstag, 19. Oktober 2019, 09.00 – 15.00 Uhr

im Kloster Sursee
Geuenseestrasse 2a
6210 Sursee

Repariert werden:

- Haushaltsgeräte
- Textilien: Kleider, Taschen, Accessoires
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Spielzeug
- Mechanische Gegenstände
- Velos



Kontakt

Isabelle Schreier, erreichbar bei Fragen, Anliegen oder
anderen Wünschen unter: 041 926 05 91 per Telefon oder
isabelle.schreier@pfarrei-sursee.ch per Mail.



Jubla Oberkirch

RÜCKBLICK KILBI

Am Kilbi-Wochenende durften wir den schweizweiten Jubla-Tag feiern. Die Jubla Oberkirch war auch dabei und bedankt sich herzlich bei allen Besuchern an der Kilbi. Wir hatten einen super Tag und freuen uns schon auf das nächste Mal!



Weitere Infos zum Jubla-Tag unter www.jubla.ch



Geländespiel 2019

Wann: 26. Oktober 2019 um 13:30-17:00 Uhr

Treffpunkt: Jublaräume

Mitnehmen: Wettergerechte Kleidung & gute Laune 😊

Spaghetti- Plausch



- traditionell
- originell
- unterhaltsam
- südliches Ambiente



Sonntag 27. Oktober
ab 11.45 - ca. 14.00 Uhr
im Pfarrsaal Oberkirch

Der gesamte Chor freut sich, Sie mit Überraschungen für Gaumen, Augen und Ohren zu verwöhnen!

Erwachsene Fr. 12.-
Kinder 6-14 Jahre Fr. 7.-



Die Tische sind gedeckt,
alle sind herzlich willkommen!

MUSIKREISE IN DIE BIOSPHÄRE ENTELEBUCH

Nach dem Kilbiwochenende ging es bei herrlichem Spätsommer-Wetter auf die Musikreise in die Biosphäre Entlebuch. Am Samstag Nachmittag besuchten wir die eindrücklichen Windräder in Entlebuch und erfuhren wie der Wind zu Strom wird. Anschliessend wanderten wir durch das Moor, einige sogar barfuss, und lernten dabei seine Entstehungsgeschichte sowie seine Bewohner kennen. Bei der Bohrplatte in Finsterwald angekommen, bekamen wir einen Eindruck davon, wie da vor 30 Jahren Gas gefördert wurde. Danach ging es mit dem Car weiter in's Salwideli Sörenberg. Da genossen wir ein feines Nachtessen mit regionalen Produkten und liessen den Tag bis in die frühen Morgenstunden gesellig ausklingen.

Den Sonntag nahmen wir gemütlich in Angriff, stärkten uns beim Zmorge und wanderten dann auf die Rossweid. Auf der Rossweid genossen wir den Frühschoppen, das Mittagessen und das herrliche Wetter beim gemütlichen Beisammensein. Dann ging es gemächlich zu Fuss oder rasant mit dem Bikeboard den Berg runter nach Sörenberg. Im Tschudi Hui liessen wir das Wochenende ausklingen bis uns der Car abholte und zurück nach Oberkirch brachte.



DER HERBST DER ANLÄSSE

Die Sommerpause der MG Oberkirch ist beendet. Auch das Kilbi Wochenende ist Geschichte.

Wir danken allen für die Treue beim Besuch unseres Gasthofs zum Haxenwirt sowie dem Chöubibrunch. Das Ständli am Chöubisonntag war auch der Auftakt zu weiteren Anlässen im Herbst.



FRÜHSCHOPPENKONZERT SONNTAG, 27. OKTOBER 2019, 10.00 UHR

Jubiiaren und Angehörige sowie die ganze Bevölkerung ist zum Frühschoppenkonzert eingeladen. Die Musikantinnen und Musikanten offerieren im Anschluss des Konzerts ein feines Apéro.

VORSCHAU: CHLAUSEINZUG MIT CHLAUSERSTÖBLI

Samstag, 23. November 2019
Schulhaus Zentrum, 17.30 Uhr

KIRCHE

IMPULS

DIE SCHILDKRÖTE KANN DIR MEHR ÜBER DEN WEG SAGEN ALS DER HASE

Vielleicht kennen Sie die Fabel vom Hasen und der Schildkröte. Es ist eine alte Geschichte. Viele hundert Jahre vor Christi Geburt erzählte sie der griechische Dichter Aesop. Und so in etwa lautete sie...

Eine Schildkröte wurde wegen ihrer Langsamkeit von einem Hasen verspottet. Trotzdem wagte sie es, den Hasen zum Wettlauf herauszufordern. Der Hase liess sich mehr aus Scherz als aus Prahlerei darauf ein.

Es kam der Tag, an dem der Wettlauf stattfinden sollte. Das Ziel wurde festgelegt und beide betraten im gleichen Augenblick die Laufbahn. Die Schildkröte kroch langsam und unermüdlich. Der Hase dagegen legte sich mit mächtigen Sprüngen gleich ins Zeug, wollte er den Spott für die Schildkröte doch auf die Spitze treiben. Als der Hase nur noch wenige Schritte vom Ziel entfernt war, setzte er sich schnaufend ins Gras und schlief kurz darauf ein. Die grossen Sprünge hatten ihn nämlich müde gemacht. Doch plötzlich sah sich der Hase vom Jubel der Zuschauer geweckt, denn die Schildkröte hatte gerade das Ziel erreicht und gewonnen. Der Hase musste zugeben, dass das Vertrauen in seine Schnelligkeit ihn so leichtsinnig gemacht hatte, dass sogar ein langsames Kriechtier ihn mit Ausdauer besiegen konnte.

Niemand weiss heute, wie Aesops Geschichte im Original ganz genau lautete. Seine Fabel wurde erst viele hundert Jahre später aufgezeichnet. Entsprechend kommt sie in vielen Versionen und Ausschmückungen daher. In Kern aber bleibt sie gleich. Die Selbstüberschätzung und der daraus resultierende Hohn des Hasen sind die wahren Ursachen für seine Niederlage. Das ist die Lehre für den Hörer: Hochmut kommt vor dem Fall. Und sie liefert uns noch eine weitere Einsicht: Eile mit Weile - in der Ruhe liegt die Kraft und Beharrlichkeit wird belohnt.

«Die Schildkröte kann dir mehr über den Weg sagen als der Hase!»

Von einer lieben Kollegin bekam ich diese Worte mit einem «Chillkrötenbecher» auf den neuen Weg in der Pfarrei Oberkirch. Natürlich kam mir die Geschichte vom Hasen und der Schildkröte sofort in den Sinn und den Zusammenhang mit unserer Pfarrei. Der Übergang in einer Pfarrei in eine neue Leitung und dazu der Pastoralraum, wo noch vieles offen ist, kann uns schnell zu Hasen werden lassen. Doch gerade jetzt ist es besonders wichtig das Tempo zu drosseln. Es wird Veränderungen geben, wir wissen aber, dass wir uns in die richtige Richtung bewegen. In den letzten sieben Jahren durfte ich in einer Pfarrei mitarbeiten wo Menschen im Alltag die Nächstenliebe lebten und im Gedränge des Alltags immer wieder auch den Seufzer der Ratlosen und den Schrei des Hilfebedürftigen hörten.



Zielbewusst möchte ich mit euch, liebe Pfarreimitglieder, unterwegs sein und den Moment wahrnehmen. Dies ist für mich keine geringe Kunst im Gedränge des Alltags. Das Wirken Gottes in der endlichen Welt bezeichnet Jesus als Reich Gottes. Anhand des Alltags der Menschen verdeutlicht er in Gleichnissen, dass das Reich Gottes gegenwärtig ist, sich aber nicht aufdrängt.

So erinnert mich der Becher auf meinem Pult täglich an den Gedanken von Fredy Zurkirchen

«Eile mit Weile - in der Ruhe liegt die Kraft und Beharrlichkeit wird belohnt»

Daniela Müller

Bezugsperson Pfarrei Oberkirch/Pastorale Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTORDNUNG OKTOBER 2019

Mittwoch	2.10.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	4.10.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst* zu Erntedank, Pflegezentrum Feld, Anita Troxler
Samstag / Sonntag	5./6.10.2019		27. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 6.10.	10.30 Uhr	Opfer: Haus Hagar, St. Anna Stiftung, Luzern Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann
	Samstag, 5.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
	Sonntag, 6.10.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil
		19.00 Uhr	Gottesdienst*, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	9.10.2019	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Josef Wolf
Freitag	11.10.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	12./13.10.2019		28. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 13.10.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Josef Wolf
	Samstag, 12.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
	Sonntag, 13.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier*, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	16.10.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Josef Wolf
Freitag	18.10.2019	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Thomas Plappallil
Samstag / Sonntag	19./20.10.2019		29. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 20.10.	10.30 Uhr	Opfer: Don Bosco Mission, Kolumbien Sonntagsgottesdienst Padre Francisco, Jorge Toloza und Daniela Müller
		10.30 Uhr	Sonntagsfiir im Pfarrsaal
	Sonntag, 20.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	23.10.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	25.10.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	26./27.10.2019		30. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 26.10.	17.00 Uhr	Opfer: Missio Chenderfiir
	Sonntag, 26.10.		Familien-Gottesdienst* der 4. Klasse, Sr. Marianne Rössle und Katechetin Cony Häfliger Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Mit Chenderchele für die Kleinen Anschliessend Spaghettiplausch im Pfarrsaal
	Sonntag, 27.10.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	30.10.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Chorherr Josef Wolf

Allerheiligen 1.11.2019

10.30 Uhr

Opfer: Traversa – Menschen mit einer psych. Erkrankung

14.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Vierherr Dr. Walter Bühlmann

Gedenkfeier für unsere Verstorbenen, Jakob Christen

Mit anschliessender Gräbersegnung auf dem Friedhof

Musikalische Gestaltung durch Bläser der Musikgesellschaft

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Oktober:**Mittwoch**

2.10.2019

19.30 Uhr

Verschiedene gestiftete Jahrzeiten

Jzt. für die Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft

Sonntag

6.10.2019

10.30 Uhr

Jzt. für Philomena und Josef Muff-Tschopp und

Jzt. für Sohn Peter Muff, Aelpli

Sonntag

20.10.2019

10.30 Uhr

Jzt. für Josef Meier-Bättig, Grünfeldstr. 7

Sonntag

27.10.2019

10.30 Uhr

Jzt. für Sepp Vitali, Surenweidstr. 1 und

Jzt. für Anna Vitali-Stutz, Pflegezentrum Feld

Jzt. für Gertrud und Josef Aregger-Kneubühler, Feldstrasse 10

1. Jzt. für Rita Allemann-Strähl, Feldhöflistr 15

Filmabend

ZWINGLI

FREITAG, 8. NOVEMBER 2019 19.30 UHR PFARRKIRCHE OBERKIRCH



★

Gäste:

Ulrich Walther, evang.-ref. Pfarrer, Sursee

Thomas Glur, kath. Pfarreiseelsorger Nottwil

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN AUSBLICK

GOTTESDIENSTE MIT PADRE FRANCISCO UND JORGE TOLOZA AUS KOLUMBIEN

Sonntag, 20. Oktober 2019 um 10.30 Uhr

Wir freuen uns, Padre Francisco und Jorge Toloza in unserer Pfarrei willkommen zu heissen. Gemeinsam mit unserer Bezugsperson und pastoralen Mitarbeiterin werden sie am Sonntag, 20. Oktober 2019, 10.30 Uhr die Eucharistie feiern.

Das Opfer wird zugunsten der Don Bosco Stiftung in Kolumbien aufgenommen.

SONNTIGSFIIR

Sonntag, 20. Oktober 2019 um 10.30 Uhr

Während die Drittklässler im Pfarrsaal feiern, findet jeweils der Gottesdienst für die Eltern und Pfarreimitglieder in der Kirche statt.

Die Gruppe Sonntigsfiir freut sich auf eine Stunde zum Thema «Jesus meine Quelle» in Vorbereitung auf die Erstkommunion.

FAMILIENGOTTESDIENST MIT DER 4. KLASSE

Sonntag, 27. Oktober 2019 um 10.30 Uhr

Am 27. Oktober 2019 wird Katechetin Cony Häfliger den Familiengottesdienst mit der 4. Klasse vorbereiten und mitgestalten. Der Kirchenchor unter der Leitung von Maryna Pinchukova umrahmt diese schöne Feier.

Die Oberkircher Schüler und ihre Familien sind herzlich eingeladen. Anschliessend Spaghettiplausch im Pfarrsaal.

SPAGHETTIPLAUSCH FÜR ALLE

Sonntag, 27. Oktober 2019 um 11.45 Uhr

Am Sonntag, 27. Oktober 2019 organisiert der Kirchenchor nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal ein Spaghetti-Essen.

Der Chor freut sich ab 11.45 Uhr auf viele hungrige Gäste.

Bereits um 10.30 Uhr sind im Sonntagsgottesdienst musikalische Leckerbissen zu hören.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 28. Oktober um 20.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Budget-Kirchgemeindeversammlung, wo über das Budget befunden wird und der Kirchenrat über Aktuelles informiert. Der Beginn ist um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Das anschliessende obligate Zusammensein hilft, einander zu verstehen und sich gegenseitig zu stärken.

Willkommen!

TOTENGEDENKEN AN ALLERHEILIGEN

Freitag, 1. November 2019, 10.30/14.00 Uhr

Am Freitag, 1. November 2019, dem Fest Allerheiligen, halten wir in unserer Pfarrkirche um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier mit Vierherr Dr. Walter Bühlmann.

Um 14.00 Uhr ist eine Totengedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarrei seit Allerheiligen 2018 mit Jakob Christen.

Anschliessend segnen wir die Gräber auf dem Friedhof. Bläser der Musikgesellschaft Oberkirch geleiten uns mit ihren Melodien durch diese Feier.

Am **Freitag, 8. November 2019, 16.30 Uhr** findet im Alterszentrum Feld der Gedenkgottesdienst statt.

PFARREILEBEN AKTUELL

Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Agnes Hodel, Burgstr. 8, Erwin Steinmann, Pflegezentrum Feld, Mathilde Emmenegger, Pflegezentrum Feld sowie Marlis Häfliger-Banz, Burgmatte 9 im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet.

Mögen Ihre Seelen aufleuchten im Festkleid der Freude!



PFARREILEBEN RÜCKBLICK

Chöubi 2019 – Ministrantenverabschiedung und danke vom Mini-Egge!

Am Chöubi-Sonntag legten fünf Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Oberkirch ihren Dienst am Altar offiziell nieder. Zum Teil haben sie diese Tätigkeit viele Jahre lang ausgeübt und so durch ihren Einsatz Kirche mitgestaltet. Im feierlichen Sonntagsgottesdienst wurde den Jugendlichen für ihren Fleiss und ihre Einsatzbereitschaft gedankt.

Als grosse Gemeinschaft waren sie unterwegs und haben zusammen viel erlebt.

Die Ministrantinnen und Ministranten führten ihren Chöubi-Miniegge mit grosser Begeisterung. Hausgemachte Schenkeli, knusprige Chneublätze und gluschtigi Ziegerkrapfen wurden zu einem Kafi genossen.

Lieben Dank an alle Helferinnen und Helfer; und ganz speziell auch an die fleissigen Zämezmittag-Frauen für das Herstellen von über 800 Schenkeli.

Buss- und Betttagsgottesdienst, Sonntag, 15. September

Mit Stephan Lauber (SPZ Seelsorger) und der Bewegung «Wieder mehr Sonntag» durften wir einen feierlichen Betttagsgottesdienst feiern.

Bei sonnigem Wetter, begleitet von zwei Eseln, brach die Gruppe danach zur Betttagswanderung nach Nottwil auf wo der Eselspreis verliehen wurde.



TREFFPUNKT



Zämezmittag

Am Montag, 14., und 28. Oktober 2019 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-.
Wir verzaubern Ihren Herbst mit einem leckeren Zmittag. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



Kafi Erennerig

Am Dienstag, 22. Oktober 2019 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch.
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Für unsere Gäste kostenlos.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich!
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64)



Chenderfiir

Samstag, 26. Oktober 2019, 17.00 Uhr. Die Gruppe Chenderfiir lädt Familien herzlich zu dieser christlichen Gemeinschaftsfeier ein.



Zwärgekafi

Freitag, 4. Oktober 2019 von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal. Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.



Meditatives Tanzen

Dienstag, 15. und 29. Oktober 2019 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.
Die Gruppe wird von Irmgard Huber und Hanna Wunderle geleitet.



CHENDERFIIR OBERKIRCH

Liebe Kinder und Eltern
Wir laden euch ganz herzlich zur nächsten Chenderfiir ein:

Samstag, 26. Oktober 2019

**von 17.00 – 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche Oberkirch**

Zum Thema «Erntedank» wollen wir zusammen feiern, singen, beten und danken.
Die Maus Frederick und seine Familie begleiten uns durch die Feier.

Gerne erwarten wir Erwachsene und Kinder bis zur 3. Klasse.
Herzlich willkommen in der Kirche!

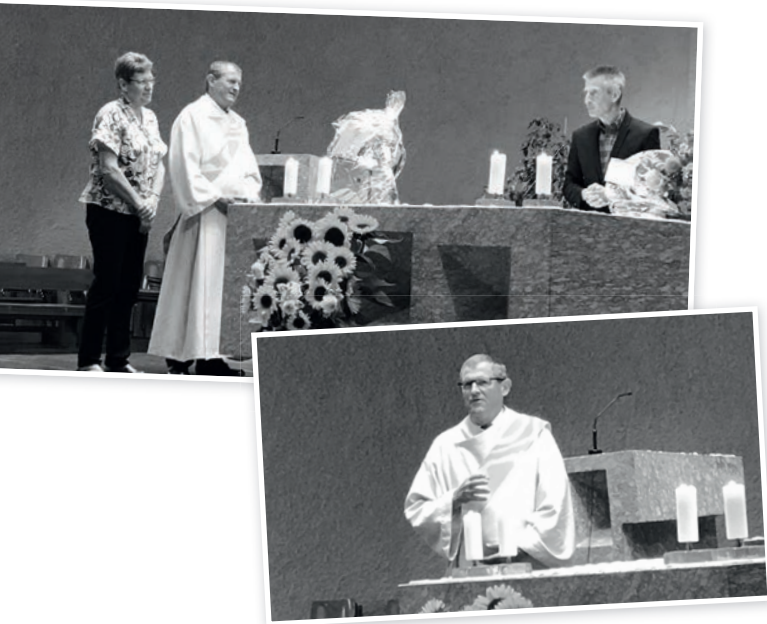
Das Vorbereitungsteam Chenderfiir

Pia Helfenstein, Brubex Imgrüth, Manuela Roos, Christoph Wigger



RÜCKBLICK VERABSCHIEDUNGSGOTTESDIENST

Am Sonntag, 25. August 2019 fand der Abschiedsgottesdienst von unserem Gemeindeleiter Hans Schelbert statt. Nach 12 Jahren durfte Hans Schelbert mit seiner Frau Anni in den Ruhestand wechseln, um in Zukunft das Familienleben in Stans mit seinen Kindern und Enkeln zu geniessen.



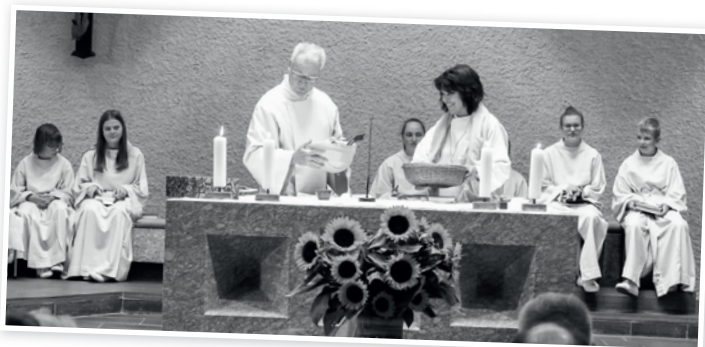
Zum Abschied hielt Hans Schelbert Rückblick und liess einige Anekdoten aus seiner Arbeit im Gottesdienst aufblitzen. Der Kirchenratspräsident Toni Gubitosa dankte Hans und Anni Schelbert für ihren unermüdlichen Einsatz im Pfarrei-leben und wir hoffen, dass sie nun gemeinsam ihre «neue» Umgebung noch lange bewandern können.

Ebenso wurde auch Ruth Hodel nach rund 6 ½ jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Kirchenchorleiterin verabschiedet.



RÜCKBLICK BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST

Am Kilbisonntag, 8. September 2019 durften wir zusammen mit Vierherr Walter Bühlmann unseren neuen Gemeindeleiter, Claudio Tomassini und unsere neue Bezugsperson für die Pfarrei Oberkirch, Daniela Müller willkommen heissen. In einem festlichen Gottesdienst wurde Daniela Müller für ihre neue Aufgabe begrüsst, ebenso durften wir Claudio Tomassini sein «neues Werkzeug» übergeben. Wir wünschen Daniela Müller und Claudio Tomassini Freude an ihrer neuen Aufgabe, Vertrauen um das Neue zu beginnen und viele Hände die ihnen dabei helfen.



«SCHÖPFUNG» HEISST:

Unsere Welt ist nicht selbstverständlich

Schon Kindern bringen wir bei, dass unsere Welt gefährdet ist und die Natur, in der und von der wir leben, geschützt werden muss. Wir sind ein Teil der Welt und für diejenigen, die sich einer Religion verbunden fühlen, birgt dies auch noch einen anderen Aspekt: Die Welt ist von Gott geschaffen und wird von Gott jeden Augenblick am Leben erhalten. Ein Mann, der schon vor vielen Hundert Jahren die Größe der Schöpfung und des Schöpfers betont hat, war Franziskus von Assisi (1181 – 1226).

Seine fröhliche, unkomplizierte und unmittelbare Art, mit Menschen umzugehen, hat ihn zu einer der beliebtesten Glaubensgestalten des Christentums gemacht.

**Am 4. Oktober 2019 hat
Franz von Assisi Namenstag.**



FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 27. Oktober 2019

10.30 Uhr Pfarrkirche

«Der barmherzige Samariter»

«Helfen oder nicht? – Der barmherzige Samariter»

Jesus selber war das Helfen sehr wichtig, deshalb ist es gut, wenn wir uns selbst auch einmal fragen:

Wem helfen wir – oder auch nicht?

Wann helfen wir – oder nicht?

Warum helfen wir – oder nicht?

Eine wunderbare Einladung für die Nächstenliebe

Es würde uns freuen, Sie beim Familiengottesdienst begrüßen zu dürfen. 4. Klasse a, b und c.

Cony Häfliger, Katechetin



HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRIEDENSGETET IM RANFT DER PFARREIANGEHÖRIGEN NOTTWIL UND OBERKIRCH

Mittwoch, 13. November 2019 um 20.00 Uhr

Programm

18.30 Uhr Abfahrt mit Car beim Schulhausparkplatz, Oberkirch
18.45 Uhr Abfahrt beim Sagiparkplatz, Nottwil
20.00 Uhr Friedensmesse in der unteren Ranftkapelle mit
Oberkirch, Nottwil und Buochs/NW
Musikalische Gestaltung durch die Wildchriiter-Jodler

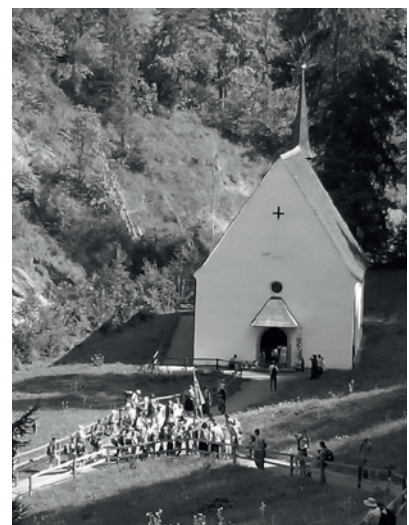
Anschliessend warme Stärkung und Rückfahrt

Die Kosten übernehmen die Kirchgemeinden Oberkirch und Nottwil

Anmeldung erforderlich bis 4. November 2019.

Pfarramt Nottwil, 041 937 11 16, sekretariat@pfarrei-nottwil.ch

Pfarramt Oberkirch, 041 921 12 31, sekretariat@pfarramt-oberkirch.ch



BESUCH VON JORGE TOLOZA UND PADRE FRANCISCO AUS DER MILLIONENSTADT CALI IN KOLUMBIEN

Sonntag, 20. Oktober 2019, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Monika Bühler-Vonesch und ich waren drei Jahre lang mit unseren Kindern in einem Projekt in Kolumbien tätig. Seither unterstützen wir mit unserem Projekt «La Nueva Esperanza» Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Cali und auf dem Lande in Cajibío. Mehrmals unterstützten wir mit unserem Projekt auch die Institution Don Bosco in Cali.

In Cali leben viele Jugendliche, die keine Perspektiven haben. Es sind Kinder und Jugendliche, die in sehr armen Vierteln der Stadt aufwachsen. Bei Don Bosco in Cali erhalten diese Kinder und Jugendlichen eine ganzheitliche Förderung ihrer Persönlichkeit durch die Schule, das Zusammenleben, durch eine Lehre und durch geeignete Startups in die Berufswelt.

In einem separaten Wohnteil des Zentrums integrieren die Pädagoginnen und Lehrpersonen auch Kinder und Jugendliche, die im Krieg waren und ins zivile Leben zurückkehren möchten. In die Schule gehen sie gemeinsam mit den anderen Kindern und Jugendlichen. Sie können oft kaum lesen und schreiben und sie machten viele schreckliche traumatische Erfahrungen im Krieg. Diese Kinder und Jugendlichen haben

einen mehrjährigen Prozess vor sich mit Schulunterricht, mit Ateliers, mit der Berufsbildung. Begleitet wird dies alles von einer intensiven psychologischen und psychotherapeutischen Begleitung. Dies ist eine sehr herausfordernde Arbeit für die Erwachsenen.

Monika und mich beeindruckte das engagierte, kompetente und mit viel Ausdauer versehene Arbeiten der Lehrpersonen und all der anderen Fachpersonen bei Don Bosco in Cali.

Padre Francisco ist der Direktor des Zentrums Don Bosco in Cali und Jorge Talosa leitet die Schule und den Ausbildungssektor für die Jugendlichen. Durch seine ansteckende Fröhlichkeit ermutigt er die Kinder und Jugendlichen und unterstützt sie in ihrer Entwicklung der Persönlichkeit, zusammen mit Padre Francisco.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **20. Oktober 2019 um 10.30 Uhr** in der Kirche von Oberkirch.

Willy und Monika Bühler-Vonesch



Padre Francisco und Jorge Tolosa mit uns zusammen in einem Restaurant, das von ehemaligen Schülerinnen und Schülern ins Leben gerufen und geleitet wird. Wir alle genossen das sehr vielfältige Essen.



AUS DEM KIRCHENRAT

Informationsveranstaltung

Freitag, 18. Oktober 2019, 19.30 Uhr
im Refektorium Kloster Sursee
zum Statut Kirchgemeindeverband Region Sursee

Montag, 3. November 2019, 19.30 Uhr, hat die Kirchgemeindeversammlung Sursee unter anderem über das Statut des Pastoralraums Region Sursee zu befinden und zu beschliessen. Das Statut regelt auf Verbandsebene die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden des Pastoralraums für die Bewältigung

der gemeinsamen Aufgaben. Es ist von grundlegender Bedeutung und hat insbesondere Auswirkungen auf die Aufgaben und Kompetenzen der Kirchgemeinden und somit auch auf die von Sursee. Das Statut liegt im Schriftensstand der Pfarrkirche St. Georg und der Kapelle Namen Jesu Schenkon auf, kann beim Pfarreisekretariat oder bei der Kirchenverwaltung bezogen werden und ist auf der Homepage der Pfarrei Sursee aufgeschaltet.

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

Claudio Tomassini, Inge Venetz, Anton Kaufmann

EINLADUNG ZUR BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag den 28. Oktober 2019, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Oberkirch

Traktanden

1. Genehmigung Statut Kirchgemeindeverband Region Sursee

Vorbehältlich der Zustimmung der Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern vom 6. November 2019.

2. Voranschlag 2020 der Kath. Kirchgemeinde Oberkirch

2.1 Genehmigung des Voranschlages 2020 der Laufenden Rechnung Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2020 und des Investitions- Und Aufgabenplanes 2020 - 2024 sowie des Finanzplanes

2.2 Festsetzung des Steuerfusses pro 2020 auf 0,21 Einheiten (bisher)

3. Genehmigung Anpassung Kirchgemeindeordnung, tritt am 1. Juli 2020 in Kraft

Vorbehältlich der Zustimmung der Synode der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern an der Frühjahressession 2020. Die angepasste Kirchgemeindeordnung tritt am 1. Juli 2020 in Kraft.

4. Abrechnung vom Sonderkredit Sanierung Fertigstellung der Umgebungssanierung mit Übergang zum Schulhausareal

Abrechnung des Sonderkredites in der Höhe von CHF 60'000.00 (beansprucht CHF 61'684.15), finanziert

durch die verfügbaren, finanziellen Mittel der Kath. Kirchgemeinde Oberkirch gemäss Voranschlag 2018 vom 20. Oktober 2017.

5. Verabschiedungen

6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Stimmberechtigungen

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet von Oberkirch ab dem 18. Altersjahr und Ausländerinnen und Ausländer mit C-Ausweis. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung geregelt sein muss.

Stimmregister/Aktenauflage

Das Stimmregister sowie die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Unterlagen können ab 30. September 2019 im Pfarreisekretariat auf telefonische Voranmeldung hin (Tel. 041 921 12 31) eingesehen oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden. Den Voranschlag und weitere Detailinformationen über das Statut finden Sie auf unserer Homepage, www.pfarrei-oberkirch.ch.

Oberkirch, 19. September 2019
Kirchenrat von Oberkirch

STATUT KIRCHGEMEINDEVERBAND REGION SURSEE

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Name, Entstehung, Sitz

- 1) Unter dem Namen «Kirchgemeindeverband Region Sursee» (im Folgenden Verband) besteht eine Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne von § 8 Abs. 1 lit. c des Synodalgesetzes über die römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern vom 7. November 2007 (Kirchgemeindegesetz, KGG).
- 2) Die Kirchgemeindeversammlungen der Kirchgemeinden Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch und Sursee entscheiden über die Bildung des Verbandes (§ 18 Abs. 1 lit. c Ziff. 2 KGG) sowie die Annahme des Statuts. Der Verband entsteht durch den Gründungsbeschluss der regionalen Gründungs-Kirchenratsversammlung (§ 52 Abs. 2 Gemeindegesetz).

Art. 2 Zweck, Aufgaben

- 1) Der Verband bezweckt, in den Verbandskirchgemeinden die im Pastoralraumkonzept/Pastoralraumstatut (vgl. Beilagen 1 + 2) des Pastoralraumes Region Sursee aufgeführten Aufgaben in der Seelsorge zu unterstützen. Dies betrifft die Bereiche Pastoralraumleitung und die Vornahme weiterer gemeinsamer Anstellungen (z.B. Sozialarbeit, Katechese, Öffentlichkeitsarbeit...), Angleichung der Anstellungsbedingungen und Verträge, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit auf einfachem Niveau und Sicherung der Seelsorgedienste im Pastoralraum.
- 2) Der Verband kann sich von den Stimmberechtigten der angeschlossenen Kirchgemeinden weitere Aufgaben, die aus dem Pastoralraumkonzept abgeleitet oder sinnvollerweise vom Verband ausgeführt werden, übertragen lassen.

Art. 3 Mitgliedschaft

- 1) Dem Verband gehören die Kirchgemeinden Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch und Sursee an.
- 2) Der nachträgliche Beitritt einer Kirchgemeinde erfolgt gemäss den Vorschriften in § 52 Abs. 3 des kantonalen Gemeindegesetzes.
- 3) Verbandskirchgemeinden, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, können aus dem Verband ausgeschlossen werden. Ein Ausschluss setzt die Zustimmung aller anderen Verbandskirchgemeinden voraus.

II. Organisation

Art. 4 Organe

- Organe des Verbandes sind
- a. Die regionale Kirchenratsversammlung
 - b. Der Vorstand
 - c. Die Kontrollstelle

Regionale Kirchenratsversammlung

Art. 5 Stellung, Zusammensetzung

Die regionale Kirchenratsversammlung ist das oberste Organ des Verbandes. Sie setzt sich aus allen Mitgliedern der Kirchenräte der Verbandskirchgemeinden zusammen.

Art. 6 Aufgaben und Befugnisse

Die regionale Kirchenratsversammlung hat folgende Aufgaben und Befugnisse:

- a. Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin sowie des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin der regionalen Kirchenratsversammlung
- b. Wahl der Mitglieder sowie des Präsidenten oder der Präsidentin des Vorstandes
- c. Beschlussfassung über den Voranschlag, über die Jahresrechnung und den Jahresbericht
- d. Periodische Anpassung der statistischen Grundlagen des unter Art. 14 erwähnten Verteilschlüssels
- e. Erlass von Reglementen, insbesondere über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren sowie über Personal, gegebenenfalls unter Einbezug des Bistums, Besoldungen und Spesen
- f. Beschlussfassung über weitere vom Vorstand vorgelegte Verbandsgeschäfte, Beschlussfassung über schriftlich einzureichende Anträge von Kirchenräten der Verbandskirchgemeinden oder von stimmberechtigten Konfessionsangehörigen in den Verbandskirchgemeinden
- g. Stellungnahme zur Aufnahme von weiteren Kirchgemeinden in den Verband zu Handen der bisherigen Verbandskirchgemeinden
- h. Entlassung oder Ausschluss einer Verbandskirchgemeinde aus dem Verband
- i. Beschlussfassung über den von der Leitung des Pastoralraumes vorzulegenden Pastoralraum-Stellenplan sowie Kenntnisnahme des Pastoralraumkonzeptes
- j. Abänderung des Verbandsstatuts und Auflösung des Verbandes unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kirchgemeindeversammlungen der Verbandskirchgemeinden

- k. Antrag für weitere vom Verband zu übernehmen den Aufgaben zu Händen der Kirchgemeindeversammlungen der Verbandskirchgemeinden

Art. 7 Stimmrecht, Beschlussfähigkeit und Budgetkompetenz

- 1) Die regionale Kirchenratsversammlung verfügt über 100 Stimmen. Die Stimmen werden unter den Verbandskirchgemeinden entsprechend dem vereinbarten Finanzierungsschlüssel aufgeteilt. Eine Kirchgemeinde kann nicht mehr als 49 Stimmen haben. Die allenfalls dadurch freiwerdenden Stimmen werden gemäss dem gleichen Schlüssel auf die anderen Kirchgemeinden verteilt.
- 2) Die Beratung der traktandierten Geschäfte findet mit den anwesenden Kirchenratsmitgliedern der angeschlossenen Kirchgemeinden (Verbandskirchgemeinden) statt. Eine Vorberatung in den einzelnen Kirchenräten vor der Versammlung ist möglich. Nach der Detailberatung entscheidet jeder Kirchenrat (Exekutive der Verbandskirchgemeinden) einzeln mit dem absoluten Mehr (§ 37 Abs. 1 Verfassung der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern; KV) über die Abgabe der ihm zustehenden Stimmen. Anschliessend findet die Abstimmung in der regionalen Kirchenratsversammlung statt. Die Stimmen einer Verbandskirchgemeinde sind nicht teilbar.
- 3) Die Beschlussfähigkeit der regionalen Kirchenratsversammlung ist gegeben, wenn mehr als die Hälfte der Verbandskirchgemeinden anwesend ist (§ 36 KV). Eine Verbandskirchgemeinde gilt als anwesend, wenn die Beschlussfähigkeit ihres Kirchenrates gegeben ist (§ 14 Abs. 1 KGG).
- 4) Stimmengleichheit ist bei der vorliegenden Zusammensetzung des Verbandes nicht möglich. Bei Veränderungen der Zusammensetzung des Verbandes ist dieses Thema neu zu verhandeln (§ 37 Abs. 4 KV).
- 5) Grundsätzlich werden die Beiträge der Kirchgemeinden an den Pastoralraum im Rahmen ihrer Finanzplanung auf 5 Jahre festgelegt.
- 6) Erhöhungen einzelner Budgetpositionen über 10 % des Jahresumsatzes, die Schaffung neuer oder die Aufstockung bisheriger vom Verband finanzierter Stellen ab 10 % bedürfen eines separaten Antrages an der regionalen Kirchenratsversammlung.

- 7) Wiederkehrende Mehraufwendungen ab 10 % des Jahresumsatzes benötigen zusätzlich die Zustimmung aller Kirchgemeindeversammlungen der Verbandskirchgemeinden.

Art. 8 Einberufung

- 1) Die ordentliche regionale Kirchenratsversammlung findet jährlich mindestens einmal, in der Regel im zweiten Quartal, statt.
- 2) Ausserordentliche regionale Kirchenratsversammlungen werden einberufen, wenn der Vorstand dies beschliesst oder ein Drittel sämtlicher Kirchenratsmitglieder der Verbandskirchgemeinden es unter Angabe des Grundes verlangt.
- 3) Die Einberufung hat schriftlich und unter Angabe der Traktanden zu erfolgen, in der Regel mindestens 16 Tage vor der Versammlung.
- 4) Die Einladung samt Beilagen ist den Mitgliedern persönlich und zusätzlich den Verbandskirchgemeinden zuzustellen.
- 5) Die erste regionale Kirchenratsversammlung zu Beginn einer neuen Amtsperiode wird von der amtsältesten Kirchgemeindepräsidentin oder vom amtsältesten Kirchgemeindepräsidenten geleitet.
- 6) Die regionalen Kirchenratsversammlungen werden im Turnus in den verschiedenen Verbandskirchgemeinden durchgeführt.

Art. 9 Öffentlichkeit

- 1) Die regionalen Kirchenratsversammlungen sind mit Ausnahme der Abstimmungen innerhalb der einzelnen Kirchenräte der Verbandskirchgemeinden öffentlich.
- 2) Die Einladung hat unter Angabe der Traktandenliste mindestens 16 Tage vor der Versammlung in den Publikationsorganen der Verbandskirchgemeinden zu erfolgen. Die in der Versammlung gefassten Beschlüsse sind zu publizieren.
- 3) Voranschlag, Jahresrechnung, Jahresbericht und das Protokoll der regionalen Kirchenratsversammlung sind in den Verbandskirchgemeinden während mindestens 16 Tagen vor der regionalen Kirchenratsversammlung öffentlich aufzulegen.

- 4) Die Auflage ist in den Publikationsorganen der Verbandskirchgemeinden anzuzeigen. Die stimmberechtigten Konfessionsangehörigen der Verbandskirchgemeinden können vom Vorstand Auskünfte über nicht vertrauliche Verbandsangelegenheiten verlangen und zu Händen der regionalen Kirchenratsversammlung Anträge stellen, welche die Tätigkeit des Verbandes betreffen.

Vorstand

Art. 10 Stellung und Zusammensetzung, Vertretung der Leitung der Pastoral

- 1) Der Vorstand ist das ausführende Organ des Verbandes. Er vertritt diesen nach innen und nach aussen.
- 2) Der Vorstand besteht aus mindestens doppelt so vielen Mitgliedern, wie der Verband Kirchgemeinden umfasst. Für je zwei Mitglieder steht jedem Kirchenrat der Verbandskirchgemeinden das Vorschlagsrecht zu.
- 3) Jede Verbandskirchgemeinde muss im Vorstand vertreten sein.
- 4) In den Vorstand können auch Personen gewählt werden, die nicht Mitglied der regionalen Kirchenratsversammlung sind.
- 5) Mitglied von Amtes wegen ist die Leitung des Pastoralraumes.

Art. 11 Konstituierung, Einberufung und Beschlussfähigkeit

- 1) Der Vorstand konstituiert sich selbst.
- 2) Der Vorstand wird vom Präsidium nach Bedarf oder auf Wunsch von mindestens drei Mitgliedern einberufen.
- 3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind (§ 36 KV).
- 4) Die Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der gültig stimmenden Mitglieder gefasst (§ 37 Abs. 1 KV). Bei Stimmgleichheit ist die Abstimmung zu wiederholen. Bei erneuter Stimmgleichheit steht dem Präsidium der Stichentscheid zu.

Art. 12 Aufgaben und Befugnisse

Der Vorstand hat folgende Aufgaben

- a. Vorbereitung, Einberufung und Durchführung der regionalen Kirchenratsversammlung und Vollzug der dort gefassten Beschlüsse
- b. Wahl eines Vizepräsidenten oder einer Vizepräsidentin
- c. Wahl – soweit nicht rechtlich einer anderen Körperschaft zugeordnet – und Anstellung des kirchlichen Personals sowie Festlegung der Besoldungen
- d. Wahl und Anstellung des Administrativpersonals des Verbandes sowie Festlegung der Besoldungen
- e. Vorgesetztenfunktion gegenüber den vom Verband angestellten administrativen Mitarbeitenden. Bei pastoralen Mitarbeitenden erstreckt sich die Vorgesetztenfunktion auf Belange des Anstellungsverhältnisses
- f. Wahl von Kommissionen und Arbeitsgruppen, einschliesslich Festlegung ihrer Aufgaben und Kompetenzen
- g. Regelung der Unterschriftenberechtigung für den Verband
- h. Vorbereitung des Voranschlages und der Rechnung des Verbandes
- i. Führung des Finanzhaushaltes des Verbandes nach den Vorschriften von §§ 33 ff. KGG, der Finanzhaushaltsverordnung des Synodalarates und den Weisungen der Synodalverwaltung
- j. Verwaltung des Verbandsvermögens nach den Vorschriften von §§ 33 ff. KGG, der Finanzhaushaltsverordnung des Synodalarates und den Weisungen der Synodalverwaltung
- k. Entscheid über die Aufnahme von Darlehen
- l. Erstattung des schriftlichen Jahresberichtes
- m. Anordnung der öffentlichen Auflagen und der Publikationen in den Verbandskirchgemeinden
- n. Besorgung aller weiteren Verbandsgeschäfte, soweit deren Erledigung nicht in die Zuständigkeit eines anderen Organs des Verbandes fällt

Kontrollstelle

Art. 13 Zusammensetzung und Aufgaben

- 1) Die Rechnungscommission jeder Verbandskirchgemeinde bestimmt eines ihrer Mitglieder als Mitglied der Kontrollstelle. Die Kontrollstelle konstituiert sich selbst.
- 2) Die Mitglieder der Kontrollstelle dürfen weder der regionalen Kirchenratsversammlung noch dem Vorstand angehören.

3) Die Kontrollstelle prüft den Voranschlag, die Jahresrechnung sowie allfällige Kreditabrechnungen des Verbandes. Sie unterbreitet der regionalen Kirchenratsversammlung darüber Bericht und Antrag. Die Kontrollstelle kann Sachverständige beiziehen.

4) Auf Beschluss der regionalen Kirchenratsversammlung, des Vorstandes oder der Kirchenräte einer Verbandskirchgemeinde prüft die Kontrollstelle weitere Geschäfte, welche die Verbandstätigkeit betreffen (Controlling-Tätigkeit).

III. Finanzen

Art. 14 Beschaffung der Mittel

- 1) Die zur Erfüllung des Verbandszweckes erforderlichen Mittel werden wie folgt beschafft
 - a. Durch die Beiträge der Verbandskirchgemeinden
 - b. Durch Spenden, Beiträge und Gebühren
 - c. Durch Vermögenserträge
- 2) Die Beiträge der Verbandskirchgemeinden werden nach dem von den Verbandskirchgemeinden festgelegten Verteilschlüssel erhoben. Der Verteilschlüssel bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Statuts (Anhang 1). Eine Änderung des Verteilschlüssels erfordert die Zustimmung aller Verbandskirchgemeinden.

Art. 15 Gemeinnützigkeit

- 1) Der Verband bezweckt nicht, Gewinne zu erzielen, über die frei verfügt werden kann.
- 2) Allfällige Ertragsüberschüsse sind zur Abtragung des Bilanzfehlbetrages zu verwenden. Ist kein solcher vorhanden, ist Verwaltungsvermögen zusätzlich abzuschreiben, frei verfügbares Eigenkapital zu bilden, oder es sind Vorfinanzierungen oder Einlagen in Spezialfonds zu tätigen (§ 47 Abs. 2 KGG).
- 3) Frei verfügbares Eigenkapital wird im Budget des übernächsten Jahres aufgelöst.
- 4) Die Beschlussfassung gemäss Absatz 2 obliegt der regionalen Kirchenratsversammlung. Der Vorstand stellt einen entsprechenden Antrag.

Art. 16 Benützung von Räumen und Anlagen

In der Regel werden für die Benützung von Räumen und Anlagen gegenseitig keine Entschädigungen verrechnet.

Ausnahmeregelungen für Arbeitsräume für auf der Ebene des Pastoralraumes angestellte Personen und andere Dauermieten sind gemeinsam zu vereinbaren und schriftlich festzulegen.

IV. Anhänge, Beilagen

Art. 17 Anhänge als integrierende Bestandteile, Beilagen

- 1) Der erwähnte Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Statuts.
- 2) Das Pastoralraumkonzept und das Pastoralraumstatut als nicht von den Kirchgemeinden zu genehmigende Grundlagen werden diesem Statut beigelegt.

V. Verschiedene Bestimmungen

Art. 18 Protokollführung

- 1) Über die regionalen Kirchenratsversammlungen und die Sitzungen des Vorstandes ist Protokoll zu führen.
- 2) Die Protokolle sind den Mitgliedern der regionalen Kirchenratsversammlung, dem Vorstand, der Leitung des Pastoralraumes und den Kirchenräten der Verbandskirchgemeinden zuzustellen.

Art. 19 Amtsdauer

Die Amtsdauer für die Verbandsorgane beträgt vier Jahre (§ 30 Abs. 1 KV).

Art. 20 Änderung der Statuten

- 1) Das vorliegende Statut kann – unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlungen der Verbandskirchgemeinden und der Genehmigung durch die beteiligten Kirchenräte – jederzeit durch einstimmigen Beschluss der regionalen Kirchenratsversammlung abgeändert werden.
- 2) Das Geschäft «Änderung des Statuts» ist auf der Traktandenliste der regionalen Kirchenratsversammlung anzuzeigen und zu begründen.

Art. 21 Austritt einer Verbandskirchgemeinde

- 1) Der Austritt einer Kirchgemeinde aus dem Verband ist, unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist, auf das Ende eines Kalenderjahres möglich. Zuständig für den Austrittsbeschluss ist die Kirchgemeindeversammlung (§ 18 Abs. 1 lit. c Ziff. 2 KGG).

2) Ausgetretene oder ausgeschlossene Verbandskirchgemeinden haben keinerlei Ansprüche auf das Verbandsvermögen.

Art. 22 Auflösung des Verbandes

- 1) Der Verband ist aufzulösen, wenn sein Zweck hinfällig oder unerfüllbar geworden ist oder wenn die Verbandsaufgaben von einer anderen Trägerschaft übernommen werden.
- 2) Das Traktandum «Auflösung des Verbandes» ist in der Einladung zur regionalen Kirchenratsversammlung aufzuführen und zu begründen.
- 3) Die Auflösung des Verbandes gilt als beschlossen, wenn ihr die Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen und die Mehrheit der Verbandskirchgemeinden zugestimmt haben.
- 4) Ist der Verband aus irgendwelchen Gründen nicht mehr in der Lage seine Aufgaben zu erfüllen und die Auflösung herbeizuführen, bestellt der Synodalrat einen Sachwalter. Diesem wird der Auftrag erteilt, die Auflösung des Verbandes durchzuführen.
- 5) Das nach der Auflösung noch vorhandene Verbandsvermögen wird den Verbandskirchgemeinden nach Massgabe ihrer Kostenanteile in den letzten fünf Jahren zugewiesen.

Art. 23 Rechtsmittel

Gegen Beschlüsse des Kirchgemeindeverbandes, welche die Rechte der Stimmberechtigten beschneiden, kann jeder

und jede Betroffene innert 10 Tagen beim Synodalrat Gemeindebeschwerde einreichen (§ 109 Abs. 1 Gemeindegesetz, § 90 KV, § 17 KGG).

Art. 24 Ergänzendes Recht

Soweit in diesem Statut nichts anderes bestimmt ist oder Regelungen fehlen, kommen an erster Stelle die Bestimmungen der Kirchenverfassung und des Kirchgemeindegesetzes samt den dazugehörigen Ausführungserlassen und an zweiter Stelle das kantonale Recht sinngemäss zur Anwendung. Bei der sinngemässen Anwendung kantonalen Rechts richten sich die Zuständigkeiten nach § 21 KV.

Art. 25 Inkrafttreten

Dieses Statut tritt nach Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlungen von Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch und Sursee am 1. Januar 2020 in Kraft.

Diesem Statut haben zugestimmt:

Kirchgemeinde Geuensee am 4. November 2019
(Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung)

Kirchgemeinde Knutwil am 30. Oktober 2019
(Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung)

Kirchgemeinde Nottwil am 6. November 2019
(Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung)

Kirchgemeinde Oberkirch am 28. Oktober 2019
(Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung)

Kirchgemeinde Sursee am 4. November 2019
(Datum des Beschlusses der Kirchgemeindeversammlung)

Anhang 1 Vereinbarung über Kostenteiler

	Sursee	Knutwil	Geuensee	Nottwil	Oberkirch	Total
20 % Sockelbeitrag (4 % alle 5 Gemeinden)	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	20 %
80 % Katholiken (Pos.1)	43.7 %	6.8 %	7.4 %	11.4 %	10.8 %	80 %
Vereinsschlüssel	47.65 %	10.79 %	11.42 %	15.38 %	14.76 %	100 %

Details zu den Basisdaten

	Sursee	Knutwil	Geuensee	Nottwil	Oberkirch	Total
Jahre 2016 – 2018	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	
Pos. 1 durchschnittliche Anzahl Katholiken	9'932	1'546	1'687	2'590	2'447	18'202

KIRCHGEMEINDEORDNUNG DER KIRCHGEMEINDE OBERKIRCH

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Oberkirch, gestützt auf § 59 des Synodalgesetzes über die römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern vom 7. November 2007 (Kirchgemeindegesetz, KGG), nach Einsicht in die Botschaft des Kirchenrates vom 28. Oktober 2019 beschliessen:

§ 1 Urnenbüro

Die gewählten römisch-katholischen Urnenbüromitglieder der Einwohnergemeinde amtieren auch als Urnenbüromitglieder der Kirchgemeinde (§ 9 des Synodalgesetzes über die Erleichterung des Wahl- und Abstimmungsverfahrens in Landeskirche und Kirchgemeinden, III/27; § 18 Abs. 1a Ziffer 3 KGG in Verbindung mit § 59 Abs 1b KGG)

§ 2 Rechnungsreferendum

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses werden unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungscommission genehmigt (§ 18 Abs. 1 lit. e Ziffer 2, § 49 Abs. 1, § 59 Abs. 1 lit. i KGG)

§ 3 Kreditkompetenz des Kirchenrates

Der Kirchenrat kann für freibestimmbaren, nicht voraussehbaren Aufwand und freibestimmbare, nicht voraussehbare Ausgaben folgende Kredite beschliessen:

- a. Kredite im Kompetenzbereich des Kirchenrats, sofern kein Voranschlagskredit bewilligt ist, und Nachtragskredite im Kompetenzbereich des Kirchenrats bei der Überschreitung eines Voranschlagskredits: Bis zu 5 Prozent des budgetierten Ertrags der Kirchensteuern im Einzelfall.

Die Summe dieser Kredite darf insgesamt 10 Prozent des budgetierten Ertrags der Kirchensteuern pro Rechnungsjahr nicht übersteigen.

- b. Zusatzkredite im Kompetenzbereich des Kirchenrats bei der Überschreitung eines Sonderkredits: bis zu 15 Prozent der bewilligten Kreditsumme, höchstens bis 250'000 Franken.

Der im Voranschlag für das laufende Rechnungsjahr eingesetzte Steuerertrag dient als Grundlage für die Bestimmung der Zuständigkeitsgrenzen.

§ 4 Gebühren

Der Kirchenrat kann im Rahmen des Kostendeckungsprinzips eine Gebührenverordnung für die Benützung von Kirchgemeinde-Infrastruktur erlassen. Bei gewinnorientierter Nutzung darf er die Vollkosten um maximal die Hälfte überschreiten. Für ehrenamtliche Tätigkeiten kann er Vergünstigungen und Gebührenbefreiung vorsehen.

§ 5 Zusammenarbeit

- 1) Der Kirchenrat fördert die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden.
- 2) Er kann einfache Zusammenarbeitsverträge für einzelne Verwaltungsaufgaben im Namen der Kirchgemeinde abschliessen oder auflösen.
- 3) Er erklärt im Rahmen der den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebrachten Jahres- und Mehrjahresplanung den Beitritt zu und den Austritt aus Gemeinde- und Zweckverbänden (§ 18 Abs. 1 c Ziffer 2, § 59 Abs. 1 p KGG).
- 4) Der Kirchenrat berichtet jährlich über die Entwicklung der Zusammenarbeit.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Kirchgemeindeordnung wurde von der Synode der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern mit Beschluss vom genehmigt. Sie tritt am 1. Juli 2020 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Oberkirch, 28. Oktober 2019

Im Namen der röm-kath. Kirchgemeinde Oberkirch

Der Kirchgemeindepäsident: Toni Gubitosa

Die Kirchenratsschreiberin: Beatrice Hartmann

PASTORALRAUM REGION SURSEE

Wie ein Baum am Wasser gepflanzt

Lebendig, farbig und tiefsinnig präsentiert sich das Logo der fünf Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Sursee, Knutwil und Geuensee für den zukünftigen Pastoralraum Region Sursee. Ersinnt und entworfen hat es Schosi Stadelmann, freischaffender Maler und pensionierter Katechet. Inzwischen laufen die Vorbereitungen für den Familien- und Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür anlässlich der Errichtung des Pastoralraums auf Hochtouren. Alle Pfarreiangehörigen, Gross und Klein sind am **1. Dezember 2019 um 10.30 Uhr** in die Stadthalle Sursee zum gemeinsamen und frohen Fest eingeladen.

Unterwegs mit Gottes Licht

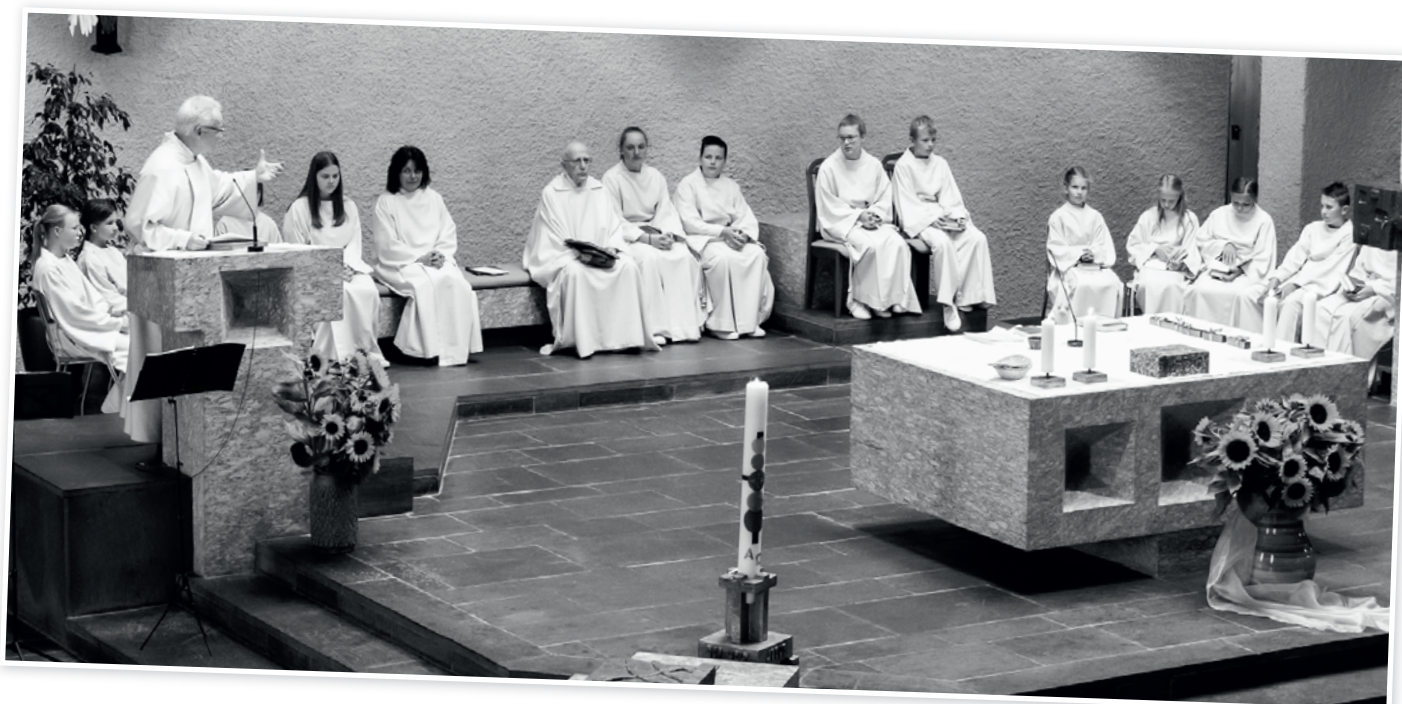
Im September wurden die neuen Bezugspersonen in einfachen und festlichen Gottesdiensten mit ihrer neuen Aufgabe beauftragt: Thomas Glur in der Pfarrei Nottwil, Andreas Baumeister in der Pfarrei Geuensee und Daniela Müller in der Pfarrei Oberkirch. Das Sooregosler-Männerchörli sang an der Oberchöucher Chilbi das afrikanische Lied «Siyahamba» und brachte damit die Bedeutung der Zusammenarbeit im Pastoralraum sehr schön zum Ausdruck: gemeinsam unterwegs im Licht Gottes. Im Begrüssungsgottesdienst in Geuensee sang der Kirchenchor den franziskanischen Gruss «pace e bene» und gab damit dem Pastoralraum ein Segenslied mit auf den Weg.

Entstehung des Logo

Vor einem Jahr im September 2018 versammelten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarreisaal Oberkirch zum ersten Workshop. Es gab viele Informationen, erste Aufgaben und Schosi Stadelmann wurde beauftragt, das Logo für den zukünftigen Pastoralraum zu schaffen. Alle Anwesenden äusserten damals spontan Begriffe, welche ihnen für den Pastoralraum wichtig und für die Gestaltung des Logos hilfreich schienen. «Diese Versammlung hat mich sehr berührt und es beeindruckte mich, wie gemeinsam diskutiert wurde», äussert sich Schosi Stadelmann rückblickend. «Mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung wurden Voten ausgetauscht und in friedlicher Stimmung wurde sehr achtsam zugehört. Noch auf der Heimfahrt kam mir damals spontan das Bild des Profeten Jeremia in den Sinn: ein Baum am Wasser gepflanzt!»

Lebendig und authentisch

Das Bild des Profeten war Ausgangspunkt für die ersten Entwürfe – eine Baumkrone und in den Ästen fünf Gesichter verborgen, welche die fünf Pfarreien symbolisierten. Das Bild änderte sich dann laufend von Entwurf zu Entwurf und im Fokus stand immer mehr die Verästelung des Baumes, welche wie Menschen in Bewegung und miteinander verbunden sind. Gross und Klein in lebendiger Bewegung. Das neue Logo war geboren!



Verbunden in eigener Farbe

In Zusammenarbeit mit seinem Bruder Hebi Stadelmann, typografischer Gestalter, erarbeitete Schosi Stadelmann die Schlussfassung des Logos. Dieses wurde von der Projektgruppe und der AG Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im August definitiv und mit Freude aufgenommen und genehmigt.

Das Logo symbolisiert die 5 Pfarreien in ihrer eigenen Farbe, in ihrer authentischer Art und Weise. Die Farbverteilung ist «zufällig», vom Schöpfergeist zugefallen: weinrot für Nottwil, violett für Oberkirch, gelb für Sursee, blau für Geuensee und grün für Knutwil. Es zeigt Menschen gross und klein in Bewegung, miteinander verbunden. Die fünf Pfarreien zum Teil noch in Annäherung, im Zusammenwachsen auf dem Weg auch bis ganz an den Rand und über Grenzen hinaus. Und logisch gehört zum Logo unscheinbar und doch grundlegend immer das Bild vom Baum am Wasser gepflanzt.



Alle sind eingeladen

In der Stadthalle Sursee hat es Platz genug für alle. Deshalb sind alle Pfarreiangehörigen der 5 Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Sursee, Geuensee und Knutwil/St. Erhard und alle Gäste und Interessierten, Klein und Gross am **Sonntag, 1. Dezember 2019, um 10.30 Uhr** zu einem Familien- und Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür eingeladen. Anschliessend steht für alle ein feines Nationenbuffet und Apéro riche bereit. Die Feier wird von allen Chören der 5 Pfarreien zusammen mit einer Musikband, mit der Stadtmusik Sursee und der Jugendmusik musikalisch beschwingt mitgestaltet.

Wir freuen uns darauf, an diesem Tag mit Ihnen allen im grossen Kreis zu feiern und auf ein gutes «Miteinander» anzustossen. Von Herzen laden Sie ein, die Seelsorgeteams der 5 Pfarreien, die Pfarreiräte und Kirchenräte.

Das Bildwort des Profeten

Der Baum am Wasser gepflanzt ist Ausgangspunkt und Grundlage für das Logo des Pastoralraums Region Sursee. Das Bildwort steht in der Bibel bei Jeremia 17, 7 - 8:

«Segen soll über jeden kommen der sich auf Gott verlässt und dessen Hoffnung und Vertrauen Gott ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt. Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün und frisch; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, unablässig bringt er seine Früchte.»

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Montag	16. Sept. 2019 - 16. Okt. 2019	Teilrevision Ortsplanung - öffentliche Mitwirkung		Gemeinde Oberkirch
Dienstag	1. Okt. 2019 19.30 Uhr	Zischtig-Jass	Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Dienstag	1. Okt. 2019 - 15. Okt. 2019	CKW - Zählerablesung in der Region Sempachersee	Vereinsraum Feuer	CKW
Dienstag	1. Okt. 2019 - 3. Dez. 2019	Alzheimer Luzern - Schulung für Angehörige	Kloster Sursee	Alzheimer Luzern
Donnerstag	3. Okt. 2019	Häckseldienst		
Freitag	4. Okt. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	4. Okt. 2019 - 6. Okt. 2019	Martinischieszen	Armbrustschützenhaus Oberkirch	Armbrustschützen Oberkirch
Mittwoch	9. Okt. 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Donnerstag	10. Okt. 2019 13.30 Uhr	Besuch Obsthalle Sursee	Besammlung Parkplatz Kirche Oberkirch	Kreis frohes Alter
Freitag	11. Okt. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	13. Okt. 2019	Veteranen-Tagung		Musikgesellschaft
Donnerstag	17. Okt. 2019 11.15 Uhr	Mittagstisch	noch unbekannt	Kreis frohes Alter
Freitag	18. Okt. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	18. Okt. 2019 19.30 - 21.30 Uhr	Ätherische Öle in der Hausapotheke	Ein dufter Laden	Frauenbund Oberkirch
Sonntag	20. Okt. 2019	Neuwahl des National- und Ständerates	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
Donnerstag	24. Okt. 2019 10.00 Uhr	dritte Herbstwanderung	Besammlung Parkplatz Kirche Oberkirch	Kreis frohes Alter
Freitag	25. Okt. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	25. Okt. 2019	Laubsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	25. Okt. 2019 drei Stunden	Generalversammlung	ist noch offen	Frauenturnverein Oberkirch
Freitag	25. Okt. 2019 18.30 Uhr	Voranzeige JungbürgerInnenfeier		
Freitag	25. Okt. 2019 19.30 Uhr	Generalversammlung		Trichler-Gruppe Oberkirch

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Samstag	26. Okt. 2019 13.30 – 17.00 Uhr	Geländespiel	Vereinsräume/Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
Sonntag	27. Okt. 2019	Gratulationsständchen	Gemeindesaal	Musikgesellschaft
Montag	28. Okt. 2019 20.00 – 21.30 Uhr	Budgetkirchgemeinde- versammlung	Pfarrsaal Oberkirch	Kirchgemeinde Oberkirch
Mittwoch	30. Okt. 2019 18.00 – 21.00 Uhr	Bücher-Tausch-Treff	Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	30. Okt. 2019 19.30 Uhr	1. Vollversammlung Elternfo- rum Schule Oberkirch mit einem Vortrag von Melanie Carlin. Alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch sind herzlich eingeladen.	Gemeindesaal Oberkirch	Elternforum Schule Oberkirch
Donnerstag	31. Okt. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles
Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Oktober 2019

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 6., 13., 20. und 27. Oktober 2019
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 13. Oktober 2019
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere),
041 921 93 93
So, 13. Oktober 2019

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr
Feiertage: Vortag 16.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der
Woche ab 8 Uhr morgens
für Sie da – auch über Mittag
und am Samstag!
Donnerstag und Freitag
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE
SURSEEPARK

ROTPUNKT
APOTHEKE

www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP



AMAG Sursee Einfach sympathisch, einfach persönlich!



Volkswagen



AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, www.sursee.amag.ch



Praxis LEICHTER LEBEN

Rita Häfliger-Estermann

Fussreflexzonentherapeutin HPS

Dipl. Ernährungsberaterin HF

Ahornweg 7 • 6208 Oberkirch • Tel. 041 921 56 76

20 Jahr-Jubiläum mit Wettbewerb

Samstag, 19. Oktober 2019, 10.00 - 17.00 Uhr, im Pfarrsaal Oberkirch

Gerne orientiere ich Sie über meine Angebote. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

IMPRESSIONEN: WORLDSKILLS KAZAN 2019

Der 22-jährige Landschaftsgärtner Fabian Hodel aus Oberkirch (Lehrbetrieb: Brechbühl Gartenbau GmbH, Oberkirch) hat es geschafft: An den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills 2019 im russischen Kazan holte er mit seinem Teamkameraden Mario Enz (Giswil, OW) Gold für die Schweiz.



DEGUSTATIONS- UND VERKAUFSTAG

Samstag | 12. Oktober 2019 | 14-21 Uhr
Weinbau Haselrain Oberkirch

Degustation des Spitzenjahrgangs 2018
mit Risottoplausch und Kinderspielplatz

OBERKIRCH

Weinbau Haselrain | Sandra und Roland Stocker
Haselrain | 6208 Oberkirch | Telefon 041 920 47 09 | www.wybaerger.ch | info@wybaerger.ch